

# Mitteldeutschland Tägliche-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten - Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

70. Jahrgang / Nr. 301

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Große  
Brandenburgerstr. 10/11 & Sternstr. 2/3. Druck-Vorrichtung:  
Gesetzgebung im Halle'schen Gemälde (Vertriebsbüro)  
belehrt kein Verbot auf Verletzung der Rückvergütung

Halle (S.), Donnerstag, den 24. Dezember 1936

Mon. Belegpreis 1,20 RM (einmal 0,10 Belegpreis)  
u. 0,25 Belegpreis; u. 1. Jahrgang 2,50 RM (einmal  
36,50 RM, Wochensatzung) u. 1. Jahrgang 0,36 Belegpreis  
- Mitteldeutsch 20 RM - Anzeigen u. Briefe

Einzelpreis 15 Pf.

## Deutsche Weihnacht 1936



Wieder rufen die Weihnachtsglocken von den Türmen. Die Türen und Tore der deutschen Dome, Kirchen, Kirchlein und Kapellen öffnen sich der Schar der Andächtigen zur Ehrfurcht. Während dann draußen auf den Straßen und Plätzen der Weihnachtsbaum verkommt, während in den Häusern und Werkstätten der Rhythmus der irdischen Arbeit schweigt, sind in der Weihnachtsstube Männer und Frauen, jung und alt, um den Lichterbaum geschart, der nun für einige Tage Mittelpunkt und Sinnbild unseres Daseins, unserer Hoffnungen und Sehnsüchte ist. Das Licht des Himmels leuchtet durch die Nähe der dunklen Erde, erfüllt die Herzen mit der Gewissheit einer helleren, schöneren Zukunft. Die Sonne hat sich im Jahreslauf gewendet, und in diesem Augenblick des einzigen Weihnachts von Ewigkeit und Werden, zur Zeit der heiligen Nächte, begehrt das heilige Volk sein schönstes Familienfest. Christ ward geboren...

Zum vierten Male feiern wir Weihnachten im neuen Reich, zum vierten Male freuen wir uns des festeren Friedens, den uns das wiedererhobene Deutschland gewährt.

Aber ist wirklich — Friede auf Erden, wie es der Engel den Hirten von Weiblichem kündete? Ein fassbar Menschlich genant, um der Brautpflicht des Menschlichen inne zu werden. Da werden grausame Kriege geführt, Weisen in Massen ermorbt, Frauen und Kinder an Tode gewandt, Kirchen verbrannt, Geistliche gemartert, blutige Revolten angezettelt, wilde Streifs entfesselt, stolze Renaissance menschlischen Schaffensgeistes, Kunstschätze und wirtschaftliche Werte sinnlos vernichtet. Da steht der Bruder auf gegen den Bruder, der Sohn gegen den Vater, die Frau gegen den Mann, der Bürger gegen den Bürger. Da schwanden Millionen unschuldiger Menschen in Kerker, da krumphörten auf der anderen Seite der Menschheit das Menschengehörig über den Unverstand der Zwölfgestirgen, da macht die Raute blutige Torannen ganze Völker zur willenlosen Sklavenherde. In glücklicheren Ländern sanken sich währenddessen eiferfüchtige Parteien, um schon verlorene Machtpositionen, um leer gewordene Bezirke, um Schlagworte, hinter denen sich nichts anderes als die Gefahr neuer Unrast, neuer Zerfurchung, neuer Kriege verbirgt. Streif und Berohrnung, Weirug und Verblendung, andredendes Chaos in allen Richtungen der Winderose — das ist die Bilanz der Welt am Heiligabend 1936.

In Deutschland nichts von alledem. Während in Sowjetrußland und Sowjetspanien das Weihnachtsfest verboten wurde, flammten bei uns die Herzen der deutschen Volkswelt nach auf, entzündete sich in den Herzen das emliche Licht der Liebe und des Friedens. Dort Nord und Brand, hier gegenseitige Hilfe und Treue. Dort Raub und Völkervernichtung, hier der edle Wettbewerb des Schenkens und Freudenmachens. Dort der Kampf aller gegen alle, hier das Einhalten aller für alle. Dort das vergiftende Mißtrauen zwischen einer gewalttätigen Mächtigkeit und der im Staube friedenden Völkermasse, hier Vertrauen vom Volk zum Führer.

So feiern wir Weihnachten. Nie zuvor haben unter dem Tannenbaum so viele Geschenke gelegen, nie zuvor sog. das Glück in so viele Wohnungen ein, nie zuvor kehrt sich

Tannengrün ~ Christbaumschmuck für die Winterhilfe und die lieben alten Lieder . . .

Photo: Paul Köhler, Oberhof.



und eine so starke Zuversicht und Hoffnung wie an dieser Jahresende. O du fröhliche, o du selige... Warum singen wir das alte Weihnachtslied heute mit so eigener Begeisterung?

Bier Jahre lang hat nun das deutsche Volk im Geiste des Nationalsozialismus, unter der Führung der hohen Ziele der Bewegung...

Rote Weihnachtsbotschaft

Einworn-Antworten hat sich entschlossen, der durchgeführten, auf die Demokratie des Westens abgestellten antipolitischen Wüste des Bolschewismus ein wenig belebendes...

Ein Remelländer begnadigt

Der litauische Staatspräsident begnadigte aus Anlaß der Weihnachtsfeier noch einige politische Gefangene. Unter diesen befindet sich auch der Remelländer Kurt G.../s.../a...

Frohes Fest! Gummi-Bleder

Prof. Schulz-Halle, Vertretersmann für Bodenkulturmänner der Provinz Sachsen

Zum Vertretersmann für die kulturgeschichtlichen Bodenkulturmänner in der Provinz Sachsen hat der Reichs- und Preussische Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung...

Anholf - Birchow - Placette für Hans A. Günther

In der Mitteilung der Berliner Gesellschaft für Ethnologie, Anthropologie und Urgeschichte am 19. Dezember wurde Prof. Hans A. Günther...

Georg-Schweinitz-Gesellschaft wird gegründet

Am 20. Dezember haben sich zum 100. Male der Geburtstag eines der größten Aristokraten der Welt, des Deutschen Georg Schweinitz...

Deutsches-japanische medizinische Gesellschaft

Im Deutschen Haus in Tokio hat vor kurzem die Gründungsversammlung der Deutschen-japanischen medizinischen Gesellschaft stattgefunden...

Dr. Otto Jetter 7. Juni Alter von 72 Jahren

Im Deutschen Dr. Otto Jetter, ehemaliger stellvertretender Direktor des W.D.A., verstorben. Dr. Jetter hat im W.D.A. in das erste Jahr in München und Hamburg als Zweig...

Chaos in Rot-Spanien

Woter Überfall auf den „Ernährungsminister“ von Madrid Wie sieht es in der „Internationalen Brigade“ aus?

Der rote Handlungsführer Union Sadio teilte mit, daß ein großes Milizen auf der Verbindung Madrid-Balecena einen Überfall auf den Ernährungsminister von Madrid, Jaand, verübt haben...

Ans der Reute, die die spanischen Nationaltruppen bei den Kämpfen um Madrid machen, geht immer wieder mit aller Klarheit hervor, in welchem Ausmaß auf Seiten der Kommunisten Ausländer an den Kämpfen beteiligt sind...

Tschanghueliang will ins Ausland

Regierungsflugzeuge überwand den Jankiu / Die militärischen Operationen in Nordwestchina

In Nanking macht man sich daran, daß die Verhandlungen über die Freilassung des Ministerpräsidenten Tschanghueliang noch mehrere Tage andauern werden...

Inzwischen haben Nanking-Kerntruppen Weinan an der Straße Lunkuan-Sianku, 50 Kilometer östlich des Rebellenzentrums, eingenommen...

Über die militärischen Operationen in den nordwestchinesischen Provinzen wird übereinstimmend gemeldet, daß große kommunistische Streitkräfte die Verbindung nach dem an Tschanghueliang abgesetzten Provinz-Kommandanten...

Stellenleiter vertrat, nahezu 40 Jahre angehört

Am 1. Juni 1932 trat er in den Ruhestand. In die Zeit seines pflichtgetreuen Wirkens fiel der reichhaltigste wissenschaftliche Ertrag...

Die Zukunft des Allgemeinen Deutschen Naturforschers. Vor Beratung des Programms für die nächste Jahres-Denkmal-Veranstaltung...

Wissenschaftler-Beitrag in München. Gausleiter und Staatsminister Adolf Wagner hat eine Vorstudie in Entwurf einer Reihe von Klaffen auf dem künftigen Platz in München ausgearbeitet...

Seibel- und Adolfs-Verlag-Tagung. Im Weisheitsdenkmal, dem Geburtsort von Seibel und Adolf Barfels, hielten die Seibel-Gemeinde und der Adolfs-Verlag-Verband ihre gemeinsame Jahresversammlung ab...

Volkslicher Staatspreis für Literatur. Der polnische Literaturpreis für das Jahr 1935 ist dem jungen Dichter Kazimierz Bier-

Während der letzten Kämpfe erbeuteten die Nationaltruppen schwermächtige Sprengmittelsachen mit anarchistischen Aufschriften...

Kein Geiselaustausch! Einigung in St. Jean de Luz nicht zu erzielen. Die in St. Jean de Luz geführten Verhandlungen zwischen Vertretern der spanischen Republik und den roten Behörden...

Kein Geiselaustausch!

Einigung in St. Jean de Luz nicht zu erzielen. Die in St. Jean de Luz geführten Verhandlungen zwischen Vertretern der spanischen Republik und den roten Behörden...

Kampf um ein chinesisches Gelände

In der südlich von Peiping gelegenen Stadt Panotungin befehligte eine Gruppe bewaffneter Männer das Geländestück...

Eine Reihe neuer Schiffschiffe

Das neue japanische Flottenbauprogramm. Der Marinekorrespondent des „Daily Telegraph“ meldet, wird das neue japanische Flottenbauprogramm...

Der Insektenforscher J. Karick

Der Zoologe und Pathologe Ferdinand Karick in Charlottenburg ist im 84. Lebensjahr an einer Hirnarterienkrankung gestorben...

Unbekannte Weiterwerte von Lukas Cern

Im kunsthistorischen Museum in Wien konnten zwei wertvolle Delgemalte von Lukas Cern wiederentdeckt werden...

Toscanini Nachfolger. John Barbirolli

Wird für die nächsten drei Jahre als Nachfolger Toscaninis mit der Leitung des Philharmonischen Orchesters in New York betraut.

Puccini-Denkmal in Brüssel enthüllt

Am 12. Abends des 12. Abends des Todes Puccinis, der am 16. Dezember 1924 in der Schweizer Vorstadt Elseno starb...

Hochschulausschichten:

Am 26. Dezember vollendet der Professor für innere Medizin, Geheimrat Dr. Rudolf A. Krebs in Heidelberg sein 70. Lebensjahr.

England hat das Wort!

Lord Cecil zum deutschen Kolonialproblem. In einer neuen Aufsicht an die „Times“

seht sich Lord Cecil erneut für eine Neulösung des deutschen Kolonialproblems ein. Er schreibt, seit dem Erscheinen seiner ersten Aufsicht in den „Times“ sei er mit großer Überzeugung worden...

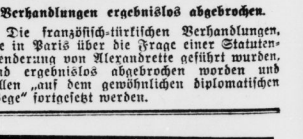
Prinz Bernhard vereidigt

Große Feierlichkeiten in Haag. Auf dem Marfeld fand gestern die feierliche Vereidigung des Verlobten der Kronprinzessin Juliana, Prinz Bernhard zur Lippe-Biesterfeld...

Keine Autonomie für Aegardette

Verhandlungen ergebnislos abgebrochen. Die französisch-italienischen Verhandlungen, die in Paris über die Frage der Aegardette Verhandlung geführt wurden...

Wasche und pflege moderne Gewebe mit Fewa



Wasche und pflege moderne Gewebe mit Fewa

Asiatische Interessen an der deutschen Wehrmacht

Über 170 Offiziere kamen zu Besuch. Bei einer Betrachtung über das deutsche Heer im Jahre 1938 erklärt der Hauptmann im Kriegsministerium Hans Martin...

Falle führt Krieg gegen England

Als der indische Nordwestgrenze in Afghanistan in Kaschmir ist es zu einem neuen Zusammenstoß zwischen englischen Truppen und aufständischen indischen Truppen...

Eine schneidige Offizierslat

Nach Blättermeldungen aus Jerusalem wurden am Dienstag zwei englische Offiziere bei einem Spaziergange auf dem Berge von Jerusalem von einem Araber mit geladener Gewehr erschossen...

Die verlornte hat der britische Oberkommandant für Palästina, General Baughman, die von dem Generalmajor nachgeliefert, die britischen Polizeieinheiten in Palästina zu verstärken...

Weihnachtsfeierung für Ostexilierter im Auslande

Wie die Österreichische Radio-Verkehrs-AG. Magaz. mitteilt, wird Bundeskanzler Dr. Schuschnigg heute abend um 21 Uhr...

Zardien warnt seine Landsleute

Vorbereitung der Weltrevolution der einzige Lebensweg der Dritten Internationale

Der Amerikaner, "Telegraph" veröffentlicht einen Artikel des früheren französischen Ministerpräsidenten André Zardien, in dem sich der Staatsmann sehr energisch gegen die Partei mit Moskau ausspricht...

Moskau hintertreibt deutsch-französische Verständigung

„Deutsche Allgemeine Zeitung“ enthält Pariser Besetzungskandal

Immer wieder stellt sich das deutsche Volk die Frage: Warum hat das französische Volk die christlichen und mehrheitlich vorchristlichen Vorfälle des Führers und Reichstanzlers...

Die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ legt jetzt dem Volk vor, die erneut zeigen, daß es nicht irrationale sind, die deutsch-französische Verständigung hintertreiben...

Im der weit verbreiteten Pariser Zeitung „Le Petit Journal“ erschien am Sonnabend, dem 5. Dezember 1936, unter der Rubrik: „Paris, 4. Dezember“ ein Artikel...

Die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ ist nun in der Lage mitzuteilen, daß die Besetzung des Reiches durch die Deutschen im Jahre 1933...

Queulant kommt in die Heilandstadt

Die heutige Gegendung gibt die Möglichkeit, Personen, die dauernd die Öffentlichkeit benutzen und fördern, sei es durch Eingaben, Schriften oder auf andere Weise...

Jugoslawien hebt aus

Communistische Organisation auszuheben. Nach einer amtlichen Verlautbarung ist in Jugoslawien neuerdings eine kommunistische Organisation auszuheben worden...

seit vielen Jahren den Gerichten zu schaffen. Nach dem nationalsozialistischen Umsturz in Deutschland richtete er mehrfach heimliche Angriffe gegen die Regierung und mußte sich deshalb vor dem Sondergericht verantworten...

Wer stört, verliert sein Ohr

Der Revolver als Parlamentsglocke

Verfassungsstreit in Ruda Hauptstadt führt zu dramatischen Zwischenfällen. In der Hauptstadt von Ruda ist es zu einem Verfassungsstreit zwischen Parlament und Staatspräsident gekommen...

Weihnachtsgruß des Sauleiters

Allen Nationalsozialisten und Nationalsozialistinnen des Gauess Halle-Merseburg, insbesondere aber allen aktiven Kämpfern aus dem politischen Führerkorps...

Vom Lehrstuhl auf die Gefängnispritsche

Ein Mann ohne Vorkenntnisse wurde Professor und hielt Vorlesungen ab

Vor der Großen Strafkammer des Landgerichts Weimar wurde ein Mann, der sich als Professor in der Rechtswissenschaft ausgeben wollte...

Schnee in Bayern und Schießen

Schneebedingungen sind nicht schlecht

Über die Schneeverhältnisse in den bayerischen Berge liegen folgende Berichte vor: In Garmisch-Partenkirchen liegt...

Heil Hitler! Rudolf Jordan.

Der Führer und Reichsminister hat dem

ehemaligen Schneidermeister Heinrich Spangner in Berlin-Schöneberg aus Anlaß der Vollendung seines 100. Geburtstages ein vereinfachtes Glückwunschschreiben und eine Ehrennadel geschickt...

Freiwillige für die Luftwaffe

Das Reichsluftfahrtministerium gibt bekannt: 1. Angenommen werden noch Freiwillige für die Dienststellung 1937...

Gegen Darmträgheit

Die Kneipp-Pillen sind ein wirksames Mittel gegen Darmträgheit, Verstopfung, Blähungen, Krämpfe, Schmerzen, Verfall, Appetitlosigkeit...

„Mitteldeutscher“ Gesamt-D.A.M.

- Styrumm Druck an Verlag Mitteldeutscher Gesamt-Deutscher... Ausgabe Saale-Zeitung, Halle (19) 25 133... Ausgabe Merseburger Zeitung, Halle (2) 14 158...

Advertisement for Kneipp-Pillen, including a small portrait of a man and text describing the medicine's benefits for digestive health.

LICHT SPIELE **CT** LICHT SPIELE

Am Riebeckplatz  
Ab morgen 1. Festtag  
**Ein Fest-Programm**  
wie es schöner nicht sein kann!



# Dahinten in der Heide

Ein wundervoller Großfilm nach Motiven des gleichnamigen Romans von

**Hermann Löns** mit  
Hans Stüwe, Hilde Weisner, Herm. Speelmans  
als Läder Volkmann als Holde Rotermund als Ranaker  
Helmut Rudolph, G. Damann, Hans Leibelt  
**Kammersänger Franz Völker**  
von der Berliner Staats-Oper  
singt das herrliche Löns-Lied  
**„Alle Birken grünen“**  
Ein Film, den jeder, der die deutsche  
Heide liebt, mit Spannung erwartet!

Der Dresdner Anzeiger schreibt:

Als der Film zu Ende war und die riesige Besucher-  
masse des Lichtspieltheaters dem Frazen zustrebte, sagte  
eine Frauenstimme in meiner Nähe laut und freudig:  
„So hat mir lange kein Film gefallen, man fühlt sich  
förmlich erfrischt; den Film könnte ich mit wahrhaftig  
noch ein zweites Mal ansehen!“ Dieses unbefangene  
herausgesprochene Urteil dürfte wohl die Meinung fast  
aller Zuschauer getroffen haben. In dem Film ist von  
Anfang bis Ende Leben, und die Zuschauer werden  
von der Handlung mitgerissen und stehen ganz im  
Banne des Geschehens.

... Typen, so kräftig und deftig, daß das Publikum  
hinein beifall mitten in die bewegte Leinwand  
hineinschüßel.“ B. Z. am Freitag

Am 1., 2. und 3. Festtag, namd. 2 Uhr  
**Große Fremden- u. Jugendvorstellung**  
mit vollem ungekürztem Programm!  
Jugendliche zahlen nachmittags halbe Preise!

**Wasser-Symphonie — Kulturfilm**  
Anfangszeiten: 2.00, 4.00, 6.00, 8.20 Uhr

LICHT SPIELE **CT** LICHT SPIELE

Große Ulrichstraße 51  
Millionen haben den Roman gelesen  
und dabei alle Sorgen des Alltags vergessen!  
Millionen erwarten mit  
Spannung den Film!  
Wir zeigen ab morgen, 1. Festtag  
**Sherlok Holmes**  
(König der Detektive)  
in dem fabelhaften, mit ungeheurer  
Spannung geladenen, großen  
**Kriminal-Tonfilm:**



# DER HUND VON BASKERVILLE

Nach dem bekannten  
Kriminal-Roman von Conan  
Doyle durch den Regisseur Carl Lamac  
zu einem Meisterfilm geföhrt und durch  
das erstklassige Ensemble:  
**Bruno Gültner — Sherlock Holmes**  
**Peter Voss, Alice Brandt**  
**Friedrich Kayssler, F. Odemar**  
künstlerisch gestaltet.

Spannungsgeladen, in ständig sich steigernd  
atemverhängendem Tempo rollt die  
sensationale und hochdramatische  
Handlung ab. Hier gibt es keinen toten  
Punkt — ein Rätsel, eine Überraschung  
folgt der anderen, ein Höhepunkt über-  
steigert in seiner Wirkung den anderen,  
bis in der letzten Szene der Gipfel erreicht  
wird und in Minuten dauernder, aller-  
höchster Spannung die Ereignisse zur Ent-  
scheidung drängen und das Geheimnis  
entschlüsselt wird.

**Packend bis zur letzten Szene!**  
Es ist unmöglich, von  
diesem Film nicht  
gefesselt zu sein!

Kulturfilm: Ägypten, das Land der Pharaonen

Für Jugendliche nicht erlaubt!

Beginn an den Festtagen: 2.30 4.00 6.00 8.20

**CT**

**Schauburg**  
Ab morgen, 1. Festtag  
**Benjamins Gigli**



# Du bist mein Glück

Ein Musikfilm größten Formats,  
gedreht in den prächtigen  
Rokoko-Theatern (National- u.  
Residenz-Theater) München,  
unter Mitwirkung hervorragender  
Kräfte der Staatsoper.  
**Musik: Dr. Bece**  
Mit der ganz großen Besetzung:  
**Isa Miranda**  
**Gust. Waldau, Joseph**  
**Sieber, Joe Stöckel**  
Gezängelte Mitwirkende:  
**Kammersängerin**  
**Hildeg. Ranzak**  
**Maria Cornelius**  
Kammersänger  
**Ludwig Weber**  
Sänger und Orchester  
der Staatsoper München  
Dieser Film ist ein großes Er-  
lebnis! Hall, Nachr. v. 14. 11.

Der Film ist außergewöhnlich.  
Er ist durch und durch  
künstlerisch, und wir ihn ge-  
sehen und gehört hat, ist tief  
von ihm beeindruckt.  
M. N. Z. vom 13. 11. 35

Für Jugendl. zugelassen!  
Beginn an den Festtagen:  
2.20 4.00 6.00 8.20 Uhr!

**Störche**  
des Magendefektive

**Gasthaus Büschdorf**  
I. Festtag  
**Ball vom Turnverein**  
Büschdorf am Turnweg

II. Festtag, von nachmittags an  
**Konzert u. Ball**  
R. Modler

**Kaffeehaus Freischütz**  
Weihnachtsfeiertage:  
**Konzert - Tanz**  
Stimmung  
Helligabend geöffnet

**Verchromen - Vernickeln**  
Verzinno, Erneuern v. Metallwaren  
**Ferdinand Haabengier**  
Metallwarenfabrik Halle S., Barthelstr. 9  
Geg. 1839 Fernruf 2116.

Unendlich  
verdriebene  
Interakt  
Nach einer  
Reichsgerichts-  
entscheidung  
braucht für Heb-  
ler in einer Wirt-  
schaft, welche in  
folge unterfertig-  
ob. unbedeutend ge-  
schriebenen Wo-  
nortpflicht ent-  
standen sind,  
keinerlei  
Erlaub  
geleitet zu wer-  
den. Das Reichs-  
gericht ging hier-  
bei von der An-  
sicht aus, das  
Einzelnen, jedoch  
man einer Zeit-  
tuna gegenüber  
deutlich  
zeitbeden  
sein müßten  
„Basle Zeitung“

Wo mag nur Vati sein?

... natürlich im Roten  
denn dort sitzt sich's ja so gemütlich  
bei auserwählten Speisen u. Getränken  
zu wirklich zeitgemäßen Preisen.  
Am 1. und 2. Weihnachtstelerlag  
**Grobes Fröhschoppen-Konzert**  
von 11-1 Uhr. - Nachmittags ob 4 Uhr  
sorgt die **Kapelle Anni Bach** für die  
richtige urgemüthliche Stimmung.  
Tischbestellungen zur Silvester-Feier schon jetzt erbeten.



1. u. 2. Feiertag, 3/4 Uhr  
**Unterhaltungs-Konzert**  
3. Feiertag, 3/4 Uhr  
**grobes Fest-Konzert**  
Opern - Nachmittag  
Eintritt zu den Konzerten frei!

**ZOO** Zweiter Weihnachtstag, vormittags 11 Uhr  
**Fröhschoppen - Konzert**  
des ersten Hainischen Bandenvereins  
Voranzeige: **Große Silvesterfeier**

**Hohenzollernhof**  
Hindenburgstraße 65  
empfiehlt für die Feiertage sein gemütliches,  
modernes Restaurant und die beson-  
ders ausgezeichnete Speisekarte  
An beiden Feiertagen ab 19 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
Tischbestellungen für Silvester nicht vergessen!

**Schurige**  
**Waldkater**

1. Feiertag: 14-19 Uhr **Konzert**  
2. Feiertag: 14-19 Uhr **Streichkonzert**  
des Trompetorchers der Nachrichten-Lehr- und  
Versuchsabteilung  
Leitung: Obermusikmeister Baer  
Anschließend **Tanz**  
3. Feiertag: 14-19 Uhr **Streichkonzert**  
des Saiten-Orchesters. Leitung: Musikmeister Seifert.  
Bismarckstr. 12 bis 14 Uhr.  
Tischbestellung für Silvesterfeier erbeten.

**Wintergarten**  
an beiden Feiertagen  
**Kaffeehaus Freischütz**  
nachmittags und  
abends  
**Tanz u. Kabarett**  
9 Attraktionen!  
**Femina**  
Tanzlokal  
nachmittags und  
abends  
**Tanzveranstaltungen**  
mit Kabarett-  
Einlagen.  
**Spiegelssaal**  
von 4 Uhr  
nachmittags und  
abends große  
**Tanzveranstaltungen**  
mit Kabarett-  
Einlagen.

**Café Roland**  
An den Feiertagen  
**Rose Müller**  
mit ihrem  
**Damen-Attraktionsorchester**

Zum Jahresende:  
31. Dezember bis 3. Januar  
**4 Tage Wintersport**  
im Erzgebirge

in Klingenthal am Aschberg (936 m).  
Das schneesichere Wintersportgebiet  
zwischen Aschberg und Kapellen-  
berg bietet Anfängern und Fortge-  
schrittenen gute Möglichkeiten. Er-  
holungssuchende finden gepflegte  
Waldwege und frohe Geselligkeit.  
Die Hin- und Rückreise findet im ge-  
heizten Omnibus statt. Preis ein-  
schließlich Fahrt, Unterkunft  
und Verpflegung ... RM. 26.-

Auskunft und Anmeldung beim Veranstalter  
**Lloyd-Reisebüro, Halle (Saale)**  
Unt. Leipziger Straße (neben Café Zorn) und  
**Reiseabteilung der Saale-Zeitung**  
Halle (Saale), Kleinschmieden 6

Zeit und Stille, was es auch sei,  
kauft man bei Gust - Dachritzstr. 2

**Weihnachten in Nietleben**  
im Gasthaus zur Sonne  
Fröhschoppenkonzert Tanz an beiden  
an beiden Feiertagen Tagen ab 17 Uhr  
**Flotte Musik, Stimmung.**  
Es laden freundlich ein **Karl Wilke und Frau**

**Stempel und Schilder jeder Art**  
gut und billig bei  
**Alfred Pfausch**  
Jetat Königstr. 93 - Ruf 23668  
(neben Apotheke des Waisenhauses).

**ACHTUNG! FÜR BAUVORHABEN 1937**  
**Bau-Areale in Halle a. S.**  
zwischen **Ludwig-Wucherer-** und **Moltkestraße**  
(nahe Steinort, am Aktiengarten)  
Ganz oder in Teilabschnitten zu **niedrigen**  
berabgesetzten Preisen zu verkaufen  
durch: **H. Otto Fuchs, Makler, Leipzig C1**  
Telefon 26226 Liebigstraße 11

Mit der Reichsbahn nach  
**Berchtesgaden**  
vom 6. bis 21. Februar 1937  
**14 Tage Erholung in winterlicher Alpenwelt**  
Fahrpreis ab Halle (S.): 2. Kl. nur 37,70, 3. Kl. nur 26,70 RM.  
**Auf Wunsch vermitteln wir**  
14 Uebemachtungen einsch. Frühstück usw.  
zu 42.—, 50,40, 60,20 RM.  
14 Tage volle Pension zu 84.—, 92,40, 102,20 RM.  
Hervorrag. Sportmöglichkeiten. Gelegentlich  
zum Besuche des Predigtstuhls u. von Salzburg  
Ausführliche Werbeschriften bei den  
Fahrkartenausgaben und Reisebüros  
Deutsche Reichsbahn Reichsbahndirektion Halle (Saale)



Ein Spruch lautet, der in naher Weise alle diesseitigen Wünsche offenbart: 'Hilf mir, zu sein, was ich bin...'

Wo die Pyramiden stehen... Weihnachten im Lande am Nil

Es, Raio, im Dezember. Weihnachten im Land am Nil, Weihnachten in einem islamischen Land...

Das Christentum aber hat sich auch einen tiefen Eindruck weihnachtlicher Zeit in diesem Morgenland...

Weihnachtsgeschenke sollen so sein... Eine Plauderei für die Vor- und Nachfeiertage / Von Peter Stamm

Die besten Freuden, die es gibt, sind die Vorfreuden. Wenn man in diesen Tagen durch die Straßen Berlins geht...

hat einen Blick, ein langes, fröhliches Ansehen auf die Gießbringer, die Runde im Torf...

In der Stadt ist aus dem Badnjak ein Zweig vom Eichenbaum geworden, der am Markt für wenige Tare an haben ist...

Folgen von Weihnachtsabend-Mens, erzählt durch die der beiden Feiertage. Und über die iranische Kolonie hinaus...

Für unsern diesen europäischen Weihnachtsfest gibt es ein anderes, ein gewisses, das sich durch die Jahrtausende islamischer Herrschaft...

Diese festlichen Christen haben im Rahmen der islamischen Öffentlichkeit nicht die Kraft gefunden, über den friedlichen Raum...

Alle Gegenstände haben sich in Weisheit vermindert. Einmal betrachtet man Handtaschen, Perlenketten, Marospannflöhen...

Geschenke müssen zwei Eigenschaften haben. Sie müssen teuer aussehen und billig sein. Freilich, es gibt auch Menschen, die unzulässig sind...

Weihnachtsheimweh in London:

Mittelzweig und Plum-Budding

Er, London, 19. Dezember.

Wenn in der Abendzeit die Straßen noch dichter mit Kaufleuten gefüllt sind, die reichen Geschäftshäuser in verblüffender Fülle...

In England ist das ganz anders. Alles ist laut und schrill - die Vorweihnachtszeit ist erfüllt von lauter Geschäftstätigkeit.

Für die breiteren Volksschichten ist es eine Art, die über das ganze Land ein weisses Fest zu machen...

Auch in England ist Weihnachten ein Fest der Gaben. Über das Gabeln, der Mittelpunkt unserer Weihnacht, leitet...

In den meisten Familien, westlichen Englands, gibt es fest aus einem Weihnachtsbaum. Dieses Sinnbild deutscher Weihnachten...

Was loht an der Weigemarit werden. Das brauchen wir uns nicht zu scheuen, eine gute Klinge zu schlagen...

Der Chronist, der Väterlicher der Gegenwart, der das alte Bräutigam hier aus dem Hinterleben...

Reichsbeitrag für Bibliotheken

Für die im Gefäßbereich des Reichserziehungsausschusses geborenen staatlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken...

Derungung des Geologischen Landesinstituts Leipzig. Das Geologische Landesinstitut ist von Leipzig nach Freiburg verlegt worden...

hatte sich bemüht, das Weihnachtsfest mehr dem deutschen anzupassen, und es zum künftigen Fest zu machen...

Das englische Weihnachtsfest ist eine ausgelassene Festlichkeit geblieben. In ihren menschlichen, heiligen, gehört der Trut, der in jeder Familie festlich...

Das Duell mit der Füllfeder

Ein kleiner Streit in Mexiko - das geht nicht ohne einen Zwischenfall aus. Hier eine Waffe gegen die Füllfeder...

Aber hat man in Rassehens immer gleich eine Waffe zur Hand? Die Zeiten, wo man den Gefechtsort neben sich auf dem Tisch...

Die beiden Gegner hatten schon einen Ausweg gefunden. Der eine rief seine Füllfeder heranzu und schaute die Klappe ab...

Und dann machten sie ins Krankenhaus geschickelt, wo sie mit einer kleinen Bluterguss...

Was loht an der Weigemarit werden. Das brauchen wir uns nicht zu scheuen, eine gute Klinge zu schlagen...

Der Chronist, der Väterlicher der Gegenwart, der das alte Bräutigam hier aus dem Hinterleben...

Für die im Gefäßbereich des Reichserziehungsausschusses geborenen staatlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken...

Derungung des Geologischen Landesinstituts Leipzig. Das Geologische Landesinstitut ist von Leipzig nach Freiburg verlegt worden...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a list of contents.



Unsere neue Serie

Das Duell mit Oberst Lawrence

Clemens Laar, der den 'Kampf um die Dardanellen' schrieb, berichtet über das 'Tannenberg der Wüste'



v. d. Goltz-Pascha.

Copyright by Paul Neff-Verlag, Berlin.

Vorspiel

„Teufel und das alles“... die sagt der Mann am Schreibtisch... Teufel und das allem den Krieg gewonnen?...

Der andere am Fenster, dem das Graubaar wie ein Silberstein über dem schmalen Schadel liegt... „Man kann so sagen. Man kann es sogar mit ziemlicher Sicherheit so formulieren...“

Der am Schreibtisch nicht wortlos. Gut, er nimmt es zur Kenntnis... „Aus dem Nebenzimmer kommt das Geräusch von Rechenmaschinen...“

„Well, what about this damned Tram stock? I'll be hanged if there is not something of a pool...“

Jemand ist denn empört über die unverwundlichen Kurvenbewegungen... „Man hört auch laut Türen klappen...“

„Das glaubt man in London natürlich nicht...“

„Und warum glauben Sie es, Endicott?“

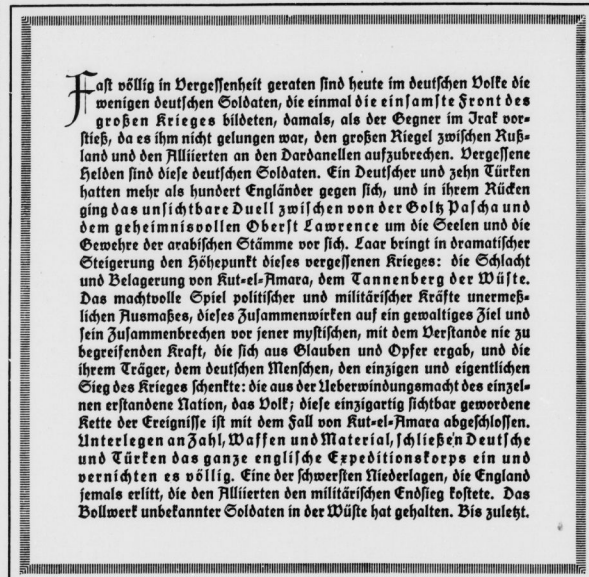
„Erinnern Sie sich bitte an unsere Unternehmung in vergangenen Dezember...“

„Sich erinnern Sie es auch nicht nötig...“

„Blitz! Defeat in Dardanelles Campaign.“

Gut, die englisch-französische Armada, die gesamtste Zusammenfassung von Kriegsschiffen... „Das alles will nichts belegen...“

Der Wambier unterbricht schließlich die stillen... „Man glaubt aber am Obersten Kriegsrat in London nicht mehr an die Möglichkeit, die



Dardanellendurchfahrt zu erzwingen. Man glaubt, daß man den Krieg verloren hat?...

„Das glaubt man in London natürlich nicht...“

„Und warum glauben Sie es, Endicott?“

„Erinnern Sie sich bitte an unsere Unternehmung in vergangenen Dezember...“

„Sich erinnern Sie es auch nicht nötig...“

„Blitz! Defeat in Dardanelles Campaign.“

Gut, die englisch-französische Armada, die gesamtste Zusammenfassung von Kriegsschiffen... „Das alles will nichts belegen...“

Der Wambier unterbricht schließlich die stillen... „Man glaubt aber am Obersten Kriegsrat in London nicht mehr an die Möglichkeit, die

Fast völlig in Vergessenheit geraten sind heute im deutschen Volk die wenigen deutschen Soldaten, die einmal die einsamste Front des großen Krieges bildeten... „Das machtvolle Spiel politischer und militärischer Kräfte unermesslichen Ausmaßes...“

„Das machtvolle Spiel politischer und militärischer Kräfte unermesslichen Ausmaßes, dieses Zusammenwirkens auf ein gewaltiges Ziel...“

„Das machtvolle Spiel politischer und militärischer Kräfte unermesslichen Ausmaßes, dieses Zusammenwirkens auf ein gewaltiges Ziel...“

„Das machtvolle Spiel politischer und militärischer Kräfte unermesslichen Ausmaßes, dieses Zusammenwirkens auf ein gewaltiges Ziel...“

„Das machtvolle Spiel politischer und militärischer Kräfte unermesslichen Ausmaßes, dieses Zusammenwirkens auf ein gewaltiges Ziel...“

„Das machtvolle Spiel politischer und militärischer Kräfte unermesslichen Ausmaßes, dieses Zusammenwirkens auf ein gewaltiges Ziel...“

„Das machtvolle Spiel politischer und militärischer Kräfte unermesslichen Ausmaßes, dieses Zusammenwirkens auf ein gewaltiges Ziel...“

„Das machtvolle Spiel politischer und militärischer Kräfte unermesslichen Ausmaßes, dieses Zusammenwirkens auf ein gewaltiges Ziel...“

„Das machtvolle Spiel politischer und militärischer Kräfte unermesslichen Ausmaßes, dieses Zusammenwirkens auf ein gewaltiges Ziel...“

„Das machtvolle Spiel politischer und militärischer Kräfte unermesslichen Ausmaßes, dieses Zusammenwirkens auf ein gewaltiges Ziel...“

„Das machtvolle Spiel politischer und militärischer Kräfte unermesslichen Ausmaßes, dieses Zusammenwirkens auf ein gewaltiges Ziel...“

„Das machtvolle Spiel politischer und militärischer Kräfte unermesslichen Ausmaßes, dieses Zusammenwirkens auf ein gewaltiges Ziel...“

„Das machtvolle Spiel politischer und militärischer Kräfte unermesslichen Ausmaßes, dieses Zusammenwirkens auf ein gewaltiges Ziel...“

„Das machtvolle Spiel politischer und militärischer Kräfte unermesslichen Ausmaßes, dieses Zusammenwirkens auf ein gewaltiges Ziel...“

„Das machtvolle Spiel politischer und militärischer Kräfte unermesslichen Ausmaßes, dieses Zusammenwirkens auf ein gewaltiges Ziel...“

„Das machtvolle Spiel politischer und militärischer Kräfte unermesslichen Ausmaßes, dieses Zusammenwirkens auf ein gewaltiges Ziel...“

„Das machtvolle Spiel politischer und militärischer Kräfte unermesslichen Ausmaßes, dieses Zusammenwirkens auf ein gewaltiges Ziel...“



T. E. Lawrence.

vor der nächsten Fronte der Kreuzmäheren, vor der Baumkuppeln von Zarafko Sza... „Sie irren sich alle...“

„Sie irren sich alle...“

„Sie irren sich alle...“

„Sie irren sich alle...“

„Sie irren sich alle...“

„Sie irren sich alle...“

„Sie irren sich alle...“

„Sie irren sich alle...“

„Sie irren sich alle...“

„Sie irren sich alle...“

„Sie irren sich alle...“

„Sie irren sich alle...“

„Sie irren sich alle...“

Advertisement for SABA-Feinbau-Serie 1936/37, featuring a radio receiver image and text about quality and features.



Diese eine Stunde . . .

Dieser Tag nennt sich noch einer einzigen Stunde Heiligabend.  
Alle seine vierundzwanzig Stunden sind auf die eine ausgerichtet, die ihm vor fast zweitausend Jahren Namen und Bedeutung gab. Er liegt dicht hinter der Winterfrontenwand. In die große Dämmerung hat der erste Funke eines neuen Lichtes. Das ist das Erstgebundene. Das ist das Schöpfungs-munder.

Im Augenblick, da dieseellen gefürchteten werden, laufen und flattern noch die Flammen. Wenn du das Licht in den Sand hast und darüber hinblickst, ist der Werktag ebenfalls noch nicht zu Ende. Aber er hat seine Gewalt über dich. Niemand ist heute in der Stadt, der seine Arbeit als Werktagarbeit betrachtet. Sie wird ganz unmerklich. Sie geschieht mit der gleichen Präzision wie sonst; aber sie bringt nicht bis zum Bersten, mit dem sie sonst getan werden mag. Sie fließt draußen. Ist außer uns. Denn innen ist die Vorbereitung auf das Ereignis der Tüchtelei, auf den ersten Kerzenstrahl in der Kämmerung, auf den ersten Kerzenstrahl in der Kämmerung, auf den ersten Kerzenstrahl in der Kämmerung, auf den ersten Kerzenstrahl in der Kämmerung.

Der Tag ist noch lang. Und es dauert ein Weile, ehe die Dämmerung da ist. Aber dann legen wir die Arbeit aus den Händen und lassen, nicht wie sonst, Feuerabend. Nein, diesmal ist es der Heiligabend.

Erfindungen um den Lichtbaum

Ein Hallenser erfindet einen Kerzenhalter.  
Rund um den Weihnachtsbaum sind immer wieder Erfindungen und Entdeckungen gemacht worden. Tausende von Menschen mühen sich unangekündigt um die Ausfindung des Heiligens. In Halle war es im Jahre 1900 ein gewisser O. Keller, der am 7. Januar ein Reibepotential für die Erfindung eines Kerzenhalters erhielt. Wenn wir also heute einen schönen beweglichen Kerzenhalter an den grünen Zweigen hängen, denken wir mit Stolz daran, daß ein Hallenser ihn erfand!

Hallische Soldatenweihnacht

Der Lichtbaum vor der Kaserne und in den Mannschaftsküben

Soldatenweihnacht! Unsere hallische Garnison, in den einzelnen Kasernen verteilt, begeht heute ihr Weihnachtsfest. Denn auch der Soldat will seinen Lichtbaum haben. Zwar ist es heute nicht ganz so voll wie sonst, in den Kämmer, denn schon am Dienstag, dem 22. Dezember, hat etwa die Hälfte der Soldaten die Kaserne verlassen und ihren Weihnachtsbaum angetrieben. Die „poetische Note“ hat am Silvesterabend zuhause geblieben, und so ist der Urlaub entweder zwischen dem 22. und 29. Dezember oder zwischen dem 29. Dezember und dem 4. Januar feierlich. Natürlich fehlt auch der Feiertag für den Weihnachtsurlaub nicht. Manse feste Gans, mancher stinte Gans und mancher muttere Hühchen hat das junge Leben lassen müssen, um auf dem Weihnachtsbaum der Soldaten frohe Gesichter anzubringen. Denn gut essen ist wichtig; es hält Leib und Seele zusammen! Besonders zu den Feiertagen.

Die Kompanien, solange sie noch in voller Stärke beisammen waren, haben ihre offiziellen Weihnachtsfeiern schon hinter sich. Unter dem großen Lichtbaum haben Vater und Mutter der Kompanie, der geliebte Herr Unteroffizier und die Mannschaften an langen Tischen Platz genommen. Jeder Mann hat

Glocken, die uns zum Feste läuten . . .

Stiebig Glocken über den Dächern von Halle / Die älteste von 1350, die größte im Roten Turm

Als wir noch Kinder waren und bei unseren Eltern im Schatten der Martlirtürme wohnten, begann Weihnachten erst eigentlich dann, wenn die große Glocke im Roten Turm mit ihrer gewöhnlichen Stimme zu summen und zu dröhnen anfing. Sie war, die für uns das Fest einläutete.

Nicht lange, dann fielen die Glocken der benachbarten Kirchen ein: von Sankt Marien, von Sankt Ulrich, vom Turm der Georgenkirche, von Sankt Moritz und bald lag die ganze Altstadt unter einem Mantel von Eisen, in denen es lang und lang: Christ ist geboren! Diese schwere und gewaltig dröhnende Musik war uns lieb und vertraut. So erregend sie in der Nacht des Jahresendes wirken mochte, am Heiligabend machte sie uns frei und froh, war sie ein Jubelruf, das uns im Herzen vorbereitete auf die Stunde der Befreiung unter dem Lichtbaum. Und wir traten nicht eher über die Schwelle des Gabelnimmers, als uns nicht die Glocken unserer Kirche das Fest unter freiem Himmel eingeläutet hatten.

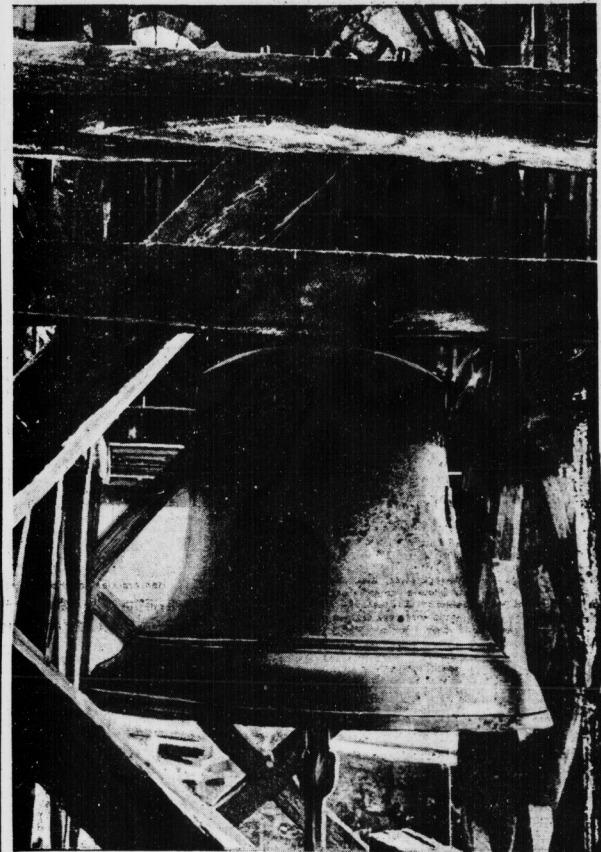
Wir wissen noch vom Urgröbner, der ein Handwerksmeister war, das sein Tageslohn von Schlag der Glocken und von ihrem Schwingen bestimmt wurde. St. Ulrich war die Pfarrkirche, zu der er gehörte, und bevor nicht von dort das Festerabendläuten klang, ward in seiner Werkstatt die Arbeit nicht aus der Hand gelegt, mochte auch längst von St. Moritz oder von St. Georgen ausgeläutet sein. Seine Wäde und sein Jahr, um am Ende sein ganzes Leben empfangen (Lichtbaum und Wechsel von den Glocken. Er kannte sie alle genau, und bis ins hohe Alter hinein mußte er mit Sicherheit zu sagen: „Jetzt läuten die großen Glocken im Roten Turm . . . das ist der Dom . . . Bartholomäus, Laurentius, Stephanus.“

Deute würde freilich auch er nicht mehr alle die ebernen Stimmen kennen. Manche Glocke, die er noch gehört hat, wurde im Kriege eingeschmolzen und später durch eine andere ersetzt; es sind auch neue Glocken, neue Türme und neue Glocken entstanden. So haben wir heute in Halle an großen Geläuten und Stundenglocken zusammen wohl an die hundert Glocken! Weiß haben die Kirchen vier Glocken: die Marien-, Ulrich-, Bartholomäus- und Georgen-, die Katholische

Pfarrkirche, der Dom, St. Laurentius, die Trostker Kirche, St. Johannes und St. Stephanus haben ihrer drei.

Früher kannte man nicht nur ganz allgemeine das Geläute der Kirchen; jede einzelne

lischen der blauen Türme drei. Die eine hieß früher die „Panner- oder Partikulerglocke“; Clearyus nannte sie das „Reißglocken“. Sie ist 1408 gegossen worden und wäre 1674 betriebe in den Schmelzofen gemindert. Do-



Die große Glocke im Roten Turm ruft „Fröhliche Weihnacht!“ (Bild: Billhardt.)

Glocke und ihre Stimme waren fast jeder-mann gut bekannt. Die Glocken hatten Namen, sie wurden hoch verehrt, ja zugeweiht eingeläutet. Die Uhr wurden sogar mit Stimmungen gemacht. Wohl die berühmteste und größte Glocke, die wir in Halle gehabt haben, war „Die Susanne“, die erst in unfremem Dom hing, dann aber nach Wittenberg kam und von da aus verschollen ist. Wir haben aber auch heute noch viele schöne, wertvolle und sehr alte Glocken in Halle. So hängen im süd-

maße got-nämlich Meister Jacob Wenzel die große aus dem Jahre 1484 stammende Glocke und die Bergerglocke an. Die große Glocke war 1664 geknirren, und bei der Gelegenheit wollte man vielleicht gleich „ganz Arbeit“ machen. Im nördlichen der beiden Türme hängt die größte Glocke von St. Marien, sie mißt 180 Zentimeter im Durchmesser und wurde 1420 gegossen. Von der Entdeckung einer wunderbaren Zeichnung auf dieser Glocke haben wir kürzlich einen Aufsatz des



Die Wache vor dem Lichtbaum. (Bild Billhardt.)

Zugverspätungen Halle-Leipzig

Verkehrsunfall auf dem Leipziger Hauptbahnhof / Eilzug Leipzig-Halle-Galbertsdorf gegen eine Lokomotive gefahren / Umleitungen und Auto-Behälterverkehr als Ersatz

Auf dem Leipziger Hauptbahnhof ist am 21. Dezember um 19.40 Uhr der ankommende Eilzug 136 Leipzig-Halle-Galbertsdorf-Gannauer gegen eine nicht profilierter liegende Lokomotive gefahren, worüber wir an anderer Stelle berichten. Infolge des Zusammenstoßes traten erhebliche Zugverspätungen ein, die an mancherlei Stellen Ankalt haben. Glücklicherweise haben sich diese nicht betätigt.

Dadurch vorbereitete sich die Retnung, daß der von Halle kommende Zug verunglückt ist, und viele Wartende gerieten in Sorge. Mehrliche Vermutungen bewegten die auf dem hallischen Bahnhof wartenden Menschen, als diezüge von Leipzig ausliefen.

Der Anwalt hatte die elektrische Lokomotive des Eilzuges quer an den Gleisen gestellt, und so konnten die Züge aus Richtung Halle usw. nicht in den Bahnhof einlaufen. Ebenso konnten keine Züge in dieser Richtung abgefahren werden. Auf dem Leipziger Hauptbahnhof, genau so aber auch in Halle, hatten sich, da die Züge auch nach Stunden noch nicht eintrafen, viele Menschen angeammelt, die entweder Weihnachtsbesuch erwarteten oder selbst abreiten wollten. Der Zug Halle-Leipzig, der 19.36 Uhr in Leipzig einlaufen sollte, erreichte erst gegen 22 Uhr den Leipziger Hauptbahnhof.

Jwar hatte man auf dem Leipziger Hauptbahnhof durch Ersatzverkehr einige Befreiungen gesehen, die aber nur von wenigen gebürt wurden und sonst im Verkehrsraum unterlagen. Es wird deshalb vorgeschlagen, in solchen Fällen künftig durch Reueffizienz an verschiedenen Stellen der Bahnhöfe dem Publikum Mitteilung an machen.  
Um die Reisenden möglichst schnell von Leipzig weiterzubefördern, hatte die Reichsbahn Umleitungen geschaffen und außerdem nach Halle einen Auto-Behälterverkehr eingerichtet. Diese vorläufige Maßnahme erhöhte sich später, als die Züge, wenn auch mit erheblichen Verspätungen, wieder langsam zwischen Langens-



„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur einseitig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das halbdruckte Überschriftswort kostet 2 Pf., das einfache Wort in der Grundgröße 6 Pf. Ziffergröße 10 Pf. ...

Wer Plötzer Eier nimmt zum Kochen, hat lobend sich stets ausgesprochen. Gemeint sind die für Zentralheizungen, Etagenheizungen, Allesbrenner, Küchenöfen und dergl. ...

Weihnachts-wunsch 30 Jahre alt, ge- bildet, tüchtig, fröhlich, Erziehung als Kaufmann in ...

Fräulein 30 Jahre alt, ge- bildet, tüchtig, fröhlich, Erziehung als Kaufmann in ...

Zinsjans (10 Kauf, gelehrt (10m Zeitkauf)) CHF. um 2 11004 an die Geschäftsstelle d. Zinsjans ...

Dauerbrandöfen Vossherde für Kohle, Gas und elektrisch ... F. Lindenhahn

Heiratsgesuche Welcher Beamte ob. dtl., 50-60 Jahre, tüchtig ...

Handwerker 30 J., tüchtig, fleißig, ansehnlich, Frau mit Wohnung ...

Einmalkursus 30 J., tüchtig, fleißig, ansehnlich, Frau mit Wohnung ...

Achtung! Brautwerbung! Formschönes Brautkleid, Brautkappe, Brautkranz ...

Herrnhuter Singzendorf Schulen Bildung, Erziehung, Sport ...

Yanzschule Maria Risel Gruppe A, Einzelstunden zu jeder Zeit ...

Autoscheiben Aus Spezial-Kristall- u. Spiegelscheiben ...

Handwerksarbeiten Metallwaren jeder Art ...

Gnadau bei Magdeburg Höhere Mädchenschule, Lyzeum, Oberlyzeum ...

Neue Kurse Halbjahreskurse Beginn: 7. April ...

Vermisches Getreidebrot, Vermeruna, Genge, Bräutlicher ...

Autoverbede neu und Reparaturen billig ...

Herrnhut (Sachsen) Höhere Mädchenschule, Volksschule, Mittlere Reife ...

Wer Abernunft, Ruhe, Heiterkeit, Arbeitskraft ...

Grundstück in Nähe bei ...

Wir sind von Kopf bis Fuß auf Skilauf eingestellt! Die Vorbereitungen zum Skilauf sind wichtig ...

Kleinweilka b. Bautzen Schulhaus für Knaben: 1. Realschule ...

Neue Tages- und Abend-Kurse (Saxonia) ...

Auto-Markt der neue größere BMW für Personen und mit 4 Türen ...

Es rächt sich, wenn man am falschen Ende spart ...

Neudietendorf (Möhr) Erdmuth-Dorotheen-Schule, Lyzeum mit Schullernheim ...

Weihnachts-wunsch 30 Jahre, Ende 30, jünger, fleißig ...

Malergeschäft in Anbetracht der Weihnachtszeit ...

Niesky (Obersalz) Pädagogium Gymnasium mit eigener Reifeprüfung ...

Neujahrs-wunsch 30 J., aus gutem Hause, sehr hübsch ...

Der Wunsch vieler geht in Erfüllung: der neue größere BMW für Personen ...

ÖFEN Orig. Esch & Co. Demmer-Herde, Meißner Kachelöfen, Kesselöfen ...

Werner Rensch Fachgeschäft für BMW-Fahrzeuge ...

Alle Fährerscheine nur durch gute Fahrlöhner ...

Auto-Schlachthof Löffler, Halle (S) Kfz. Braustraße 10 ...

Zeitung Host ...

HOLENKAMP Halle/Saale Große Ulrichstraße 19/20



**Stadttheater Halle**

Hier, Donnerstag  
**KEINE Vorstellung!**  
Freitag, 15 bis gegen 17 1/2 Uhr  
**Rumpelstilzchen**  
10 1/2 bis gegen 22 1/4 Uhr  
In neuer Einstudierung  
**Die Zauberflöte**  
Oper v. W. A. Mozart.  
Freitag-Stamtkarten haben heute Gültigkeit!  
Sonnabend, 15 bis gegen 17 1/2 Uhr  
**Rumpelstilzchen**  
10 1/2 bis gegen 22 1/4 Uhr  
**Die lustige Witwe**  
Operette von Franz Lehár  
Sonntag, 15 bis gegen 17 1/2 Uhr  
**Rumpelstilzchen**  
10 1/2 bis gegen 22 1/4 Uhr  
**Die lustige Witwe**  
Montag (28. Dez.), 20 bis geg. 22 1/4 Uhr  
**Der Etappenhase**

**Thalia-Theater**

Freitag (1. Feiertag)  
Sonnabend (2. Feiertag)  
Sonntag, den 27. Dezember 1936  
20 bis gegen 23 Uhr  
**Der Etappenhase**  
Lustspiel von Karl Bonje  
Eintrittskarten im Vorverkauf an der Kasse des Stadttheaters!

**MUSIKALIEN**

bei **Arno Rammelt**  
Barfüßerstraße 12.

**Jede Frau**  
**Jeder Mann**  
**Jede Mutter**  
**Jede Tochter**  
müßte diesen Ufa-Film sehen!



**Was wissen denn Männer!**

**Frauentreu - Frauenleid**

Ein durch seine vollendete Lebenswahrheit unerreichter Ufa-Film, der eines der tiefsten Probleme, die sich in der Liebe ergeben, erschütternd dargestellt, wiedergibt.

Was wissen denn Männer... nur in Sonderveranstaltungen (Lizenz: Thür., Düsseldorf)

Einmalige **Nachtvorstellung**  
2. Weihnachtstheaterabend 11.00 Uhr  
Karten im Vorverkauf an der Tageskasse

**Ufa Theater**  
Alte Promenade

**Schreiberchläßchen**  
Galgengasse

An allen 3 Feiertagen  
**Frühshoppen**  
(Flotte Stimmungsmusik)  
Ab 16 Uhr: **Muffe-Konzert**  
**Tanz**  
ab 16 Uhr i. d. oberen Räumen  
ab 20 Uhr in allen Räumen  
ff. Spätküche! Riech-Bad! Gute Küche!

**Kurhaus Bad Wittekind**

An den Feiertagen, 4 Uhr  
**großes Konzert**  
8 Uhr **Gesellschaftstanz**

Das Ufa-Festprogramm  
**Marta Eggerth**  
**Johannes Heesters**  
Das **Hofkonzert**  
mit **Otto Treßler, Herbert Hübner, Alfred Abel, Rudolf Platte u. a.**  
Der große musikalische Ufa-Tonfilm nach dem Theaterstück „Das kleine Hofkonzert“, Musik und musikalische Bearbeitung: **Edmund Nick.**  
Spielleitung: **Ditlef Sierck.**  
Herstellungsgruppe: **Bruno Dudoy.**  
**Mutterwitz, Situationskomik und ein sprühender Humor**  
erfüllen die fesselnde Handlung vom Beginn bis zum Schluß. In launiger, gelanter Weise berichtet der Film von dem Aufleben eines Residenzkanzlers, den ein verlorrenes Fräulein verursacht, als es dem Geheimnis seiner Herkunft auf den Grund zu gehen begann. Der strahlende Mittelpunkt des Films ist **Marta Eggerth** als „Christine Holm“, diese mit Schönheit und Stimme so verschwenderisch ausgestattete Künstlerin.  
Ihr aus „Der Baileistudent“ bekannter Partner ist: **Johannes Heesters**  
„Fährerflucht“, Ufa-Kurzfilm - „Das Paradies der Pferde“, Ufa-Kulturfilm Ufa-Ton-Woche  
Erstaufführung morgen Freitag

**Kaffeehaus Bauer**  
1., 2. und 3. Feiertag  
**Frühshoppen-Konzert**  
Preiswerter Mittagstisch  
Tischbestellungen für Silvester rechtzeitig erledigen!

**Herbert Jäger**  
aus „Aleriel von Zwei bis Drei“ vom Deutschlandsender  
im großen Wiener - Abend mit **Johann Strauß**  
ehemaliger k. u. k. Hofballmusikdirektor mit seinem Orchester  
**Lillie Claus**, Koloratursopran von der Wiener Staatsoper  
Der hervorragende **Ernst Drost**  
**Peter Igelhoff**  
der charmanter Wiener Sänger am Flügel  
Karten ab 8.15 bei Nothmann, Große Ulrichstr. 34 und an der Abendkasse

**Astoria-Kabarett**  
I., II., III. Feiertag  
**4 u. 8 Uhr Vorstellung**  
an der Spitze der Liebhaber der Hallenser  
**Gustav Bertram**  
Eintritt freil!  
Garderobe 30 Pf.  
Auch Sie werden erwartet!

Am 2. Januar 1937 bleibt die Kasse für den Verkehr geschlossen.  
Allg. Ortskrankenkasse des Saalkreises, Halle (Saale).

**VEREINS NACHRICHTEN**  
Gen. Zuz. u. Sportverein (Gambell), Am 2. Weihnachtstagesfeierabend nach Dölau, „Beitrag“, „Eibeller treffen sich alle Spieler im Sportplatz“, „Wahl-Wettbewerb“ bei der „Riese“, „Gute Nacht“, „Scherzspiele sind mitzubringen“, Am 2. Januar 1937 Weihnachtstagesfeier der Handballer im Heim, Gedächtnis- und Scherzspiele sowie Gegenstände für Zumbata müßten der Weihnachtmann.

**Werner Leipziger Str. 63**  
Wir bieten Ihnen alles im Lokale  
Ausgewählte Speisen  
Gelegte Getränke  
im Saal!  
2. Feiertag  
**Tanz**

Wo? Schirm  
reparieren? Bei  
**Franz Rieckel**  
Schirm - Feinrik  
Kleinschmied 6,  
Flög. Gr. Steinstraße

**Mosenträger**  
sehr große Auswahl  
E. Bömer Stadt-  
Gasse (Saale),  
Gr. Steinstraße 2

**Gute Möbel**  
Neue Modelle  
Niedrige Preise  
**Rennert**  
Nicolai-Hofmann-Str. 5  
a. Johannisplatz  
Kut  
2812

**Kapitalien**  
6000 -  
als erste Hypothek  
auf neues Baugrundstück  
gekauft,  
Offerten unter 6  
2672 an die  
Schlichterstr. 2, 31a.

12 000 bis  
14 000 RM.  
als 1. Hypothek  
auf Grundbesitz  
gekauft, Off. unter  
6 2675 an die  
Schlichterstr. 2, 31a.

6000 RM.  
zur Befriedigung einer  
Aufwertungsabgabe,  
als 1. Hypothek  
auf Grundbesitz  
gekauft, Off. unter  
6 2674 an die  
Schlichterstr. 2, 31a.

**Geid**  
liegt zwar nicht  
auf der Straße  
aber ist in der  
sogenannten  
Stumpfflamme.  
Sie haben sich im  
Laufe der  
Jahre alterhand  
Sachen ange-  
ammelt, die  
nur für Sie sel-  
nen Wert mehr  
haben. Durch  
eine kleine An-  
leihe im Be-  
„Sache-Setzung“  
können Sie aber  
leicht ein Geld  
gemacht werden  
und ein paar  
Wort sind in 5  
wenig Zeit viel-  
leicht schon eine  
Auffrischung der  
letzten Geldflut  
Sache folgt, in  
die kleine Anleihe  
in der „Sache-  
Setzung“ nur  
Wenigste.

**Ritterhaus** **Reli** LICHTSPIELE  
Unser Weihnachts-Programm!  
Eine herrliche Festfreude für Alle!  
**Albrecht Schoenhals**  
**Tresi Rudolph** spielen den  
Ausstattungs-  
Großfilm  
**Intermezzo**  
Für jede Frau gibt's einen Mann - auf Erden  
Ein Film, der in Leben - Laune und Heiterkeit  
schweigt - jede Szene wird zum Genuß.  
Die Handlung ist ein Sprühregen brillanter Einfälle und  
läßt die phantastische Schönheit südlicher Landschaft  
in vollen Zügen genießen.  
teilt all des  
**Albrecht Schoenhals** Schöne in be-  
zaubernder Liebenswürdigkeit mit vollen Händen aus.  
**Tresi Rudolph** singt und spielt sich mit  
charmanter Weiblichkeit  
in die Herzen der Hörer ein.  
Für Jugendliche nicht erlaubt!  
Sonn- und Feiertags  
3.25 4.00 6.00 8.30

**Landsknecht** **Gildenhäus**  
St. Nikolaus  
Anstich direkt vom Faß  
Ausgewählte Festgedecke zu billigsten Preisen.  
Gutgeflügelter Bier: Spezialität: Meister-Bräu.  
An allen drei Feiertagen:  
**Frühshoppen - Konzerte**  
Mitwirkende: M. Ges. V. Halle 1911  
für Nachmittags- und Abendstimmung:  
**Kapelle Teichmann Kapelle Henze**

**Stadtschützenhaus**  
Fennrl 23572 Franckestraße 1  
empfiehlt zu Weihnachten  
seine besonders gut zubereiteten  
Festgedecke  
Mit dem Wunsche für ein  
**FROHES FEST**  
empfehle ich zur Entlastung der vielgelegenen Hausmutter, ihr eine  
besondere Freude zu bereiten durch den Besuch meiner Gaststätte  
**„ZUM FASS“**  
An den Feiertagen Spezialität:  
**Gänse- und Hasenbraten**  
nach Art der Hausen  
1. Feiertag ab 11 Uhr Frühshoppenkonzert, ab 16 Uhr Konzert!  
Tischbestellungen zur Silvesterfeier rechtzeitig erledigen unter Kut 261 00.  
**P. Nissen, Deltzacher Straße 2.**

**Saalschloss**  
Herrlich. Weihnachts-  
Festprogramm  
An drei Feiertagen  
Gastspiel des jugendlichen  
**Wundergeigers Dezso**  
Europas jüngster Zigeunerprimas  
vom Haus Vaterland, Europahaus  
Berlin u. vom Deutschlandsender.  
**Konzert - Tanz - Kabarett**  
**Weihnachtsball**  
Fritz Zschiesing spielt!  
31. Dezember Hallen großer  
SAAL  
„Mit 100 PS ins neue Jahr“

**Weinberg**  
Terrassen  
mit Bierluke z. Unterland.  
Ob zum Frühshoppen, ob zum  
Mittagsessen, ob z. Kaffeestunde,  
oder zum Abendstund, immer werden  
Sie Ihre Festtage in den freund-  
lichen Räumen, sowie bei guter  
Unterhaltungsmusik und Tanz  
angenehm finden.  
Täglich ab 16 Uhr **Konzert**  
ab 19 Uhr **Tanz**  
Mittwoch, den 30. Dezember  
**Kaffeestunde und Tanz**  
31. Dez. **Gr. Silvesterfeier**  
Tischbestellung erledigen.





# Verlobungs Anzeiger

Die Verlobung ihrer Kinder **Erna** und **Reinhold** geben wir hiermit bekannt  
 Inhaber **Walter Niemann u. Frau Martha Gloede**  
 Wiedendorf Des. Magdeburg  
 Weihnachten 1936

**Die Verlobung**  
 bedeutet den Inbegriff allen Glücks. — Der häusliche Friede einer ehelichen Gemeinschaft hängt von einem schönen Keim ab!  
 Dieses richtet Ihnen gemüthlich und preiswert ein  
**Einrichtungshaus**  
**Reinicke & Andag**  
 Abt. II Möbelfabrik  
 Halle (Saale) Gr. Klausstr. 40 (Markt)  
 Das bekannte Möbelhaus für guten Geschmack, Qualität und Preiswürdigkeit

**Familien-Drucksachen**  
 schnell, sauber und preiswert  
**Otto - Kandel Druckerei Halle (S.)**  
 Sie kaufen gut bei uns!  
**Möbel**  
 zu niedrigen Preisen  
**Oswald Haake & Söhne**  
 Sternstraße 2  
 Annahme von Ehestandsdarlehen

**Herttha Hochmeister**  
**Otto Voigt**  
 Verlobte  
 Köberth bei Söbzig Halle (Saale) Ludwig-Blücher-Str. 76  
 Weihnachten 1936

Stat Karten!  
 Wir geben unsere Verlobung bekannt  
**Herta Panse**  
**Fritz Fissmer**  
 Werbeleiter u. Fachlehrer  
 Kohlschütterstr. 7-8 Robert-Franz-Ring 18  
 Weihnachten 1936

Ihre Verlobung geben zugleich im Namen beider Eltern bekannt  
**Irmgard Stief**  
**Walter Elmendorff**  
 Halle-Nietleben Moers (Rhld.)  
 Weihnachten 1936

**Ingeborg Meißner**  
**Friedrich Ottens**  
 Verlobte  
 Frankfurt (Oder) Halle (Saale)  
 Weihnachten 1936

Als Verlobte grüßen  
**Charlotte Niegessel**  
**Ernst Wagner**  
 Nordhausen  
 Weihnachten 1936

Was man fürs Leben kauft, muß gut gearbeitet sein.  
**MÖBEL**  
 von **MARTICK**  
 entsprechen dieser Forderung, sie sind form-schön u. preiswert.  
**MARTICK**  
 Möbel u. Einrichtungshaus  
 Halle - Am Alten Markt

**Monogramme**  
**B. Lundenberg**  
 Leipziger Straße 17, I

**Friedel Schöps**  
**Otto Pischik**  
 Verlobte  
 Wilmersdorf Badenseer Str. 26 Spöcken (Kreis Zittorfeld)

Wenn man von schönen preiswerten Möbeln spricht, denkt man an **Gebr. Jungblut**  
 Albrechtstraße 37 u. Bernburger Straße 25

Unsere Verlobungs-Geschenke machen große Freude  
 Schöne Auswahl in allen Abteilungen  
**RITTER**  
 HALLÉ - SAALÉ  
 111 REUTERWEG

Ihre Verlobung geben bekannt:  
**Emmy Dellermann**  
**Kurt Böhn**  
 München Halle (Saale)  
 Reimorfer-Str. 53 Gaudenstr. 22  
 Weihnachten 1936

**Goldene Verlobungsringe**  
 jede preiswert  
**Amand Weiss**  
 Kleinschmieden 6  
 Auf, auf, zur **Meier - Locke!**  
 Gasthaus zum Hafen Mansfelder Straße 13

Und dann **Inppis von Arnold & Weitzel**  
 Halle  
 Die Fachleute am Kleinschmieden

Wenn Ihre Wahl neuer **MÖBEL** noch nicht entschieden ist, dann gehen Sie einmal zu **Möbel-Philipp**  
 Er wird Ihre Wünsche erfüllen, und d. Zahlung wird er Ihnen bequem einrichten, Besicht. Sie die auswahlreichen  
**Schlaf-, Wohn- u. Speisezimmer Kücheln, Einzel- u. Polstermöbel**  
 Halle (Saale)  
 Große Ulrichstraße 27 Kleine Ulrichstraße 14  
 Annahme von Ehestandsdarlehen

Stat Karten  
**Ilse Georgi**  
**Otto Bröse**  
 grüßen als Verlobte  
 Burgladen Halle (Saale)  
 Weihnachten 1936

**Edith Köhler**  
**Alfred Schürmeister**  
 Verlobte  
 Halle-S., Weihnachten 1936

Verlobungs- und Vermählungs-Geschenke aller Art in Gold und Silber, Bowlen und Weinkühler Elegante, massive, fugenlose Trauringe  
**Brillanten Juweller R. Voss**  
 Leipziger Straße 1, I. Rathaus (Laubengang)  
 Kaufe und nehme Altgold in Zahlung. Gen. Oberw.-St. Nr. 15.

Seit **1868**  
**Möbel Hauptmann**  
 Das große Ausstattungs- u. Möbelhaus  
 Halle - Sa. Kleine Ulrichstraße 14  
 120 Zimmer u. 5000 m<sup>2</sup>

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur einseitig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das festgedruckte Überschriftswort kostet 20 Pf., das einfache Wort in der Grundschrift 6 Pf., Ziffergebühren 30 Pf. Nachweise werden nicht gegeben. Für die gleichzeitige Aufnahme eines „Kleinen Anzeigers“ von Privat zu Privat in allen Ausgaben der Zeitung „Mitteldeutsches Land“, nämlich: Saale-Zeitung, Halle; Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt; und Merseburger Zeitung, Merseburg, betragen die Kosten: 30 Pf. für die Überschriftswörter und 18 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundschrift. Ziffergebühren 40 Pf., Millimeterpreis für kleine Anzeigen in 3 Zeilen 15 Pf.

## OFFENE STELLEN

**Für alleingelehrte Großdrucker!**  
in Großstadt des mitteldeutschen Industriegebietes wird ein sicher auftretender, redaktioneller **Vertreter** zum 1. Januar 1937 bei Fleum und Drobiloff gesucht. Bewerber mit möglichst Buchdruckausbildung sein und auf erfolgreiche Tätigkeit als Vertreter in dieser Branche zurückblicken können. Angebote mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Stichbild und Forderungen unter R 3450 a. d. Geschäftsstelle d. Ztg.

Große Versicherungs-Gesellschaft sucht für Halle **Geschäftsstellenleiter** mit hervorragenden organisatorischen Fähigkeiten und hohem Wertesinn. Zusätzliche feste Bezahlung. (Gesamt u. u.) Direktionsvertrag. Tätigster Herr mit Führereigenschaften kann sich Lebensstellung erlangen. Bewerbungen unter R 3456 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung erben.

## Melkermeister

für neu einzurichtende Stelle mit etwa 40 Röhren, und 40 Schweinen sofort gesucht. **J. G. Boltze, Salzünde**

## Verkäufer

von Saalfeldischen Zigaretten gesucht. CVH. unter R 3472 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

## Glüze

Zuche zum baldigen Eintritt tüchtige Glüze, nicht unter 17 Jahren. **Blüthner**

## Stellengesuch

als Schlichter oder Schlichter sucht zu Ulm 1937 **Eckendorfer, Rüdiger, Grewen-Zand**.

## Vertreter

u. geübte Propagandisten. Personen, die gemäß ihm höchsten Anforderungen zu genügen, bitten wir handchriftliche, fertige Lebensbeschreibungen mit Lebenslauf, Schulbildung, Zeugnisabschriften und Verhältnisse über gesunde Seelenkurie unter R 3460 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

## zur Vertretung

beskranten J. habers wird eine erfahrene, intelligente Dame, welche sich in der Fortkommen hat, gesucht. Aufwandsgebühren für Geschäftsstelle CVH. unter R 3460 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

## Gattlerlehrling

zum 1. April stellt ein in Rost und Wohnung **Cito Gieseler, Bentzenhof, Rt. Wertheburg**.

## Die beliebtesten Schifferklaviere

kauft man bei **JOHNER Piano-Ritter, Leipziger Straße 73**

## Fahrrad-Fischer, Martinstraße 11

betreibt seiner Radioabteilung große Auswahl führender Radiofabrikate. Günstige Teilzahlungsmöglichkeit.

## Umzüge

per Bahn und Auto durch **Vester Spedition G. m. B. H.**

Halle (Saale), Dalitzscher Str. 5, Tel. 27901 Möbel-Lagerung — Wohnungs- Nachweis

## Mühlweg

neuartige Drei-Zimmer-Wohnung, Bad, WC, Küche, Warmwasser, Kachelofen, Bar, Holz, Einleucht, Doppelkamin, zum 1. Januar 1937 zu vermieten. Preis monatlich 22,50 RM. Schriftliche Angebote an Rechtsanwalt **Euchland, Bräckerstraße 6**.

## Klein-URANIA

Geh mit der Zeit, schreib auf **Alleinverkauf Karl Pretsch** Aelteste Spezialreparaturwerkstatt für Büromaschinen aller Art **Thomasiusstraße 16, Tel. 233 43**

## Umzüge

am 28. u. 29. Dezember 1936 **Hausmann** **Blüthner 3 Tel. 345 03**

## 5-Zimmerwohnung

Bad, Innenhof, vollkommen neu hergerichtet, zum 1. April 1937 zu vermieten. Preis monatlich 100 RM. Zu erfragen: **Friedrichstraße 14, beim Hausmann**.

## Die Kalender haben das Wort, sie melden sich rechtzeitig für 1937

Praktische Büro-Kalender in allen Arten, handliche Taschen-Kalender kurz: Kalender in jeder Ausführung haben sich bei mir zusammengedungen und warten darauf, daß Sie aus ihrer Reihe den geeigneten aussuchen **Friedrich Müller** Halle (Saale), Leipziger Straße 29 Fernruf 256 16 und 221 02

## 4-Zimmer-Wohnung

Küche, Bad, Garten, Garage, Gasheizung, in **Walsenhausen 1 B** an den Franckeschen Stiftungen

## Wäschemangeln

elektrisch-automatisch schutzleiter-Anbauten **Heißmangeln** neu und gebraucht liefert **Gustav Forböhmer** Thüringer Wäschmangelfabrik, Sem-Luther 155

## Herrschaftl. Wohnung

Mühlwegviertel, 5 Zimmer, Kammer, Küche, Bad, Gartenveranda usw., Eigenheizung, 158 RM. sofort zu vermieten. Anfragen unter R 3463 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung

## Reilstr. 51

herrschaftliche 6-Zimmerwohnung mit Zubehör per 1. 4. 1937 zu vermieten. Festmiete 136.- RM monatlich. Besichtigung 10-18 Uhr. Näheres im Erdgeschoß.

## Altein Stilaufen!

Wie langweilig! Oft hat man aber nicht den passenden Gefährten. In diesem Falle hilft eine Kleinanzeige in der „Saale-Zeitung“; denn es gibt sicher manchen Stifahrer, dem es ebenso geht.

## Auto-garagen

mit Licht und Heizg. ab 1. Januar 1937 zu vermieten **Firma August Mann** Halle (S.), Ankerstr. 2

## Wohnungen

nach der Anheftung der Kaufverträge von **Chiffre** - Anzeigen sind gewöhnlich weit verbreitet und das Chiffre-Geheimnis zu wahren. Wir bitten deshalb, Aufheftung auf Chiffre - Anzeigen an uns zu senden auf dem Umfange jedoch die betreffenden Chiffre-Anzeigen. **Chiffre** - Anzeigen, **Chiffre** - Anzeigen, **Chiffre** - Anzeigen

## Chiffre

sucht für Wochenendfahrten in den Saargebirgen. Kameraden. Zuverlässig unter... a. d. Geschäftsstelle d. Ztg.

## Leit die Saale-Zeitung

## Schreibmaschinen

Walter, Gontz, Drexel, Stenographen, andere, gebraucht, in besterem Zustand **Max Schulz, Berliner Str. 7, Fernruf 264 62**

## Abbruch

Legenplätze, Bahnhöfe, etc. 2 d. an und sofort **Hausmann** **Blüthner 3 Tel. 345 03**

## Möbel

Schlechte, alte, auszug, v. 30.- an, Speise-, v. 10.- an, Couch-, v. 10.- an, Sofa-, v. 20.- an, Stühle-, v. 2.- an, Verkleid., Spiegel-, Schrank-, etc. **Blüthner 3 Tel. 345 03**

## Gebrauchte Pianos

in meiner Werkstatt gut überarb. **Miel-Pianos** billig bei **B. Döll** Pianohaus Gr. Ulrichstr. 3

## Brennholz

fein gep., Jtr. 2,50 ab 3 Jtr. 2,25 frei Haus. **W. Gieseler, Walsenhausen 3, Ruf 210 36**

## Schlafzimmer Speisezimmer Küchen

Polstermöbel **Orto Mätschke** Eig. Polsterwerkstatt Gr. Klausstraße 32/33

## Preiswerte Schlafzimmer

kompl. 305.- 400.- 425.- 500.- usw. Große Auswahl billige Preise **Möbelhaus Schrieoth** Kl. Ulrichstr. 34 Zahlungserleichterung Ehestandsdarleh.

## Rundfunk

Sammlende Radioapparate zu Monatsraten liefert **Mühlbach**, Steinweg 35 am Rannisch, Platz

## Keine Originalzeugnisse

fordern den Beweis, jungen Kreis nur **Blüthner 3 Tel. 345 03**

## Keine Originalzeugnisse

fordern den Beweis, jungen Kreis nur **Blüthner 3 Tel. 345 03**

## Keine Originalzeugnisse

fordern den Beweis, jungen Kreis nur **Blüthner 3 Tel. 345 03**

## Keine Originalzeugnisse

fordern den Beweis, jungen Kreis nur **Blüthner 3 Tel. 345 03**

## Keine Originalzeugnisse

fordern den Beweis, jungen Kreis nur **Blüthner 3 Tel. 345 03**

## Keine Originalzeugnisse

fordern den Beweis, jungen Kreis nur **Blüthner 3 Tel. 345 03**

## Formschöne Schlafzimmer

Küchen in großer Auswahl **Couch 99.- 89.- 79.- 69.-** **Gebr. Kroppenstadt** Möbelfabrik - Handel, Halle (S.) **Große Märkerstraße 4** Auch gegen günstige Teilzahlung

## Blüthner, Bestein, Grotrian-Steinweg, Ibach

Steinweg u. Söns **Fißel und Piano** Alleinvertretung: **B. Döll** Pianohaus, Gr. Ulrichstr. 33/34

## Interessanter Leinwand

ist der Kleingewinn der Saale-Zeitung. Das Leben in seiner Buntheit spiegelt sich hier wieder. Der Kleingewinn ist wirklich eine Fundgrube für jedermann. Wie viel außerordentlich günstige Gelegenheitsangebote gibt es da. Erwähnen Sie sich daran, regelmäßig den Kleingewinn der Saale-Zeitung zu lesen. Sie werden bald merken, wie viele Vorteile dies für Sie hat.

## Bestes Bekenntnis zur Volksgemeinschaft im neuen Jahre

**W. H. W. 1936/37** **FRIEDENS WELT** **DIE GRÖSSTE TAT DER ZEIT** an jede Haustür gehört diese Plakette!





"Du kannst es doch hübsch machen," hat das kleine Mädchen...

O. G. Foerster

Der Weihnachtshammel

Es war ein Zimmer mit dem Pastor Christen Piependick...

Dem Pfarrer war ein wenig schweiß bei dieser Nacht...

Bei diesen Worten packte den Pfarrer ein jähes Entsetzen...

Nur ein wenig ängstlich und furchsam war der Pastor...

Nun hing Piependicks Herz aber sehr an seinen feinen Hammeln...

Joachim ließ in seiner Verwunderung über diese seltsame Tatsache...

Der Anwalt machte ein ärgerliches Gesicht, sagte aber nichts...

Man sah der Frau an, daß sie gewohnt war, zu befehlen...

Am Weihnachtsabend aber gab es ein großes Aufsehen...

Die beiden Frauen sprachen nichts, aber die junge ging ratlos auf und ab...

Er bestete seine großen, blauen Augen auf sie...

Die Mutter erzählte, Vorens hob den Kopf und sah die Frau aufmerksam an...

Die Frau wandte sich um und ging auf den Tisch zu...

Er bestete seine großen, blauen Augen auf sie...

Die Mutter erzählte, Vorens hob den Kopf und sah die Frau aufmerksam an...

Die Frau wandte sich um und ging auf den Tisch zu...

Er bestete seine großen, blauen Augen auf sie...

Die Mutter erzählte, Vorens hob den Kopf und sah die Frau aufmerksam an...

Die Frau wandte sich um und ging auf den Tisch zu...

Er bestete seine großen, blauen Augen auf sie...

Die Mutter erzählte, Vorens hob den Kopf und sah die Frau aufmerksam an...

Die Frau wandte sich um und ging auf den Tisch zu...

Er bestete seine großen, blauen Augen auf sie...

Die Mutter erzählte, Vorens hob den Kopf und sah die Frau aufmerksam an...

Die Frau wandte sich um und ging auf den Tisch zu...

Er bestete seine großen, blauen Augen auf sie...

Die Mutter erzählte, Vorens hob den Kopf und sah die Frau aufmerksam an...

Die Frau wandte sich um und ging auf den Tisch zu...

Er bestete seine großen, blauen Augen auf sie...

Die Mutter erzählte, Vorens hob den Kopf und sah die Frau aufmerksam an...

Die Frau wandte sich um und ging auf den Tisch zu...

Er bestete seine großen, blauen Augen auf sie...

Die Mutter erzählte, Vorens hob den Kopf und sah die Frau aufmerksam an...

Die Frau wandte sich um und ging auf den Tisch zu...

Er bestete seine großen, blauen Augen auf sie...

Die Mutter erzählte, Vorens hob den Kopf und sah die Frau aufmerksam an...

tor tritt, hinter sich die hohen, erleuchteten Scheiben...

Die Mutter erzählte, Vorens hob den Kopf und sah die Frau aufmerksam an...

Die Mutter erzählte, Vorens hob den Kopf und sah die Frau aufmerksam an...

Die Mutter erzählte, Vorens hob den Kopf und sah die Frau aufmerksam an...

Die Mutter erzählte, Vorens hob den Kopf und sah die Frau aufmerksam an...

Die Mutter erzählte, Vorens hob den Kopf und sah die Frau aufmerksam an...

Die Mutter erzählte, Vorens hob den Kopf und sah die Frau aufmerksam an...

Die Mutter erzählte, Vorens hob den Kopf und sah die Frau aufmerksam an...

Die Mutter erzählte, Vorens hob den Kopf und sah die Frau aufmerksam an...

Die Mutter erzählte, Vorens hob den Kopf und sah die Frau aufmerksam an...

Die Mutter erzählte, Vorens hob den Kopf und sah die Frau aufmerksam an...

Die Mutter erzählte, Vorens hob den Kopf und sah die Frau aufmerksam an...

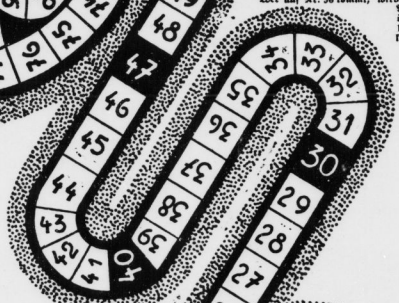
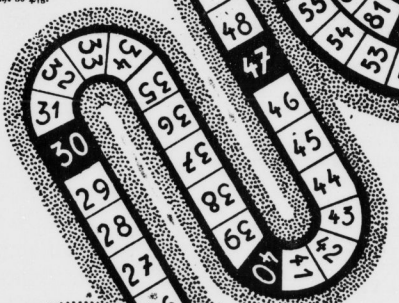
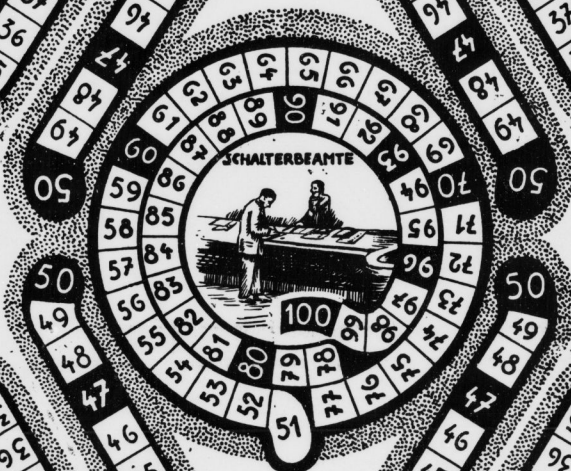
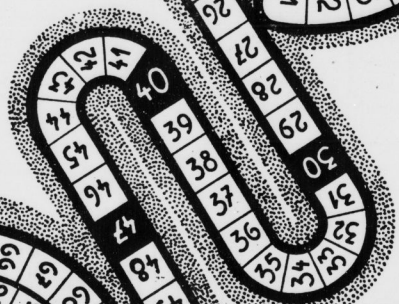
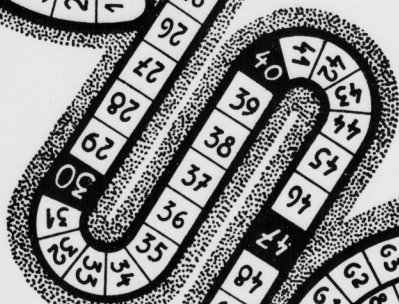
Die Mutter erzählte, Vorens hob den Kopf und sah die Frau aufmerksam an...

Die Mutter erzählte, Vorens hob den Kopf und sah die Frau aufmerksam an...

Nach dem Weihnachtessen... 100grm nur 0,25 Tabletten nur 0,20



# Ein neues Würfelspiel für unsere Leser



### Zur Beachtung:

Wer auf Nr. 10 kommt, muß auf 1 zurück. Spieler hat seine Hochwürde besessen. Kleine Anzeigen müssen immer gleich bezahlt werden.  
Wer auf Nr. 20 kommt, wird einem Überzeugten. Der Anzeiger ist recht unbeständig geschrieben und gibt an Fehlers Inhalt.  
Wer auf Nr. 30 kommt, darf 2 mal wählen, da in seinem Angelegenheit alles in Ordnung ist.  
Wer auf Nr. 40 kommt, muß auf 31 zurück. Die Anzeige ist nicht richtigemodig genug. Das Liebeschreiben ist schlecht gewählt.  
Wer auf Nr. 50 kommt, muß auf 42 zurück, da im Text Seitennummer falsch geschrieben ist. Bei Kleinanzeigen muß darauf besonders geachtet werden.  
Wer auf Nr. 60 kommt, rückt um 10 vor, da er die kleine Anzeige richtig besessen hat. Das Liebeschreiben kostet 10 Pf., jedes weitere kostet 5 Pf. Abfertigung 30 Pf.

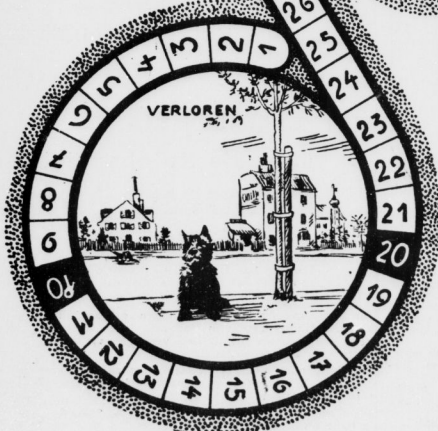
### Zur Beachtung:

Wer auf Nr. 60 kommt, muß auf 55 zurück, zur Strafe, weil er seinen letzten Steuerungsbescheid auf eine kleine Anzeige Originalgenosse hat. Nachdrucken, Strafgeld hat.  
Wer auf Nr. 70 kommt, rückt um 3 vor, damit er der Schlichterlich noch die Anzeige aufgeben kann, denn je eher, desto schneller der Erfolg.  
Wer auf Nr. 80 kommt, muß um 10 zurück, weil er zur Hauptgelegenheit getreten ist, er muß wählen, daß in allen Kleinanzeigen Angelegenheiten für Kleinanzeigen sind.  
Wer auf Nr. 90 kommt, rückt auf 97 vor, weil er sich bei der Abfertigung des Angelegenheit durch die Schlichterbeamten besessen läßt, um so den Erfolg der Anzeige zu erhöhen.  
Wer auf Nr. 93 kommt, rückt auf 100 vor, zur Belohnung, daß er seine Kleinanzeige zur Seite-Geitung bringt dem Staat mit den großen Geizigen.  
Wer auf Nr. 96 kommt, wird einmal überfliegen, weil der Anzeigermeister noch nicht geachtet ist. Strafgeld nur 7,50 bis 10,50 Pf. Die Zahl auf 100 kommt, ist der Sieger.

### Spielregel.

In dem Spiel können sich bis 4 Personen beteiligen. Erforderlich ist ein Würfel, ferner für jeden Mitspieler eine Schuppe (an ihrer Stelle können auch verschiedene Knöpfe verwendet werden). Es wird der Reihe nach gewürfelt; wer die meisten Augen gewürfelt hat, beginnt. Jeder Spieler darf nur 1 mal, nur wer eine 6 wirft, darf 2 mal wählen; dann rückt er immer um die Augen vor, die der Würfel mit seinem Wurf anzeigt. Kommt ein Spieler auf eine schwarze Nummer, wie 5, 10, 15, 20 usw. so muß er die obestehenden Spielzüge beachten und danach handeln. Wer zuerst die Nummer 100 erreicht, ist der Sieger. Der Spieler muß aber genau auf 100 kommen, Reht er zum Beispiel auf Nr. 97 und wirft eine 5, so rückt er 3 Nummern vor und 2 zurück, kommt also auf Nr. 98; wirft er das nächste Mal aber eine 2, so hat er 100 erreicht.

Copyright by Entz, München 2 D. O. 1 Nachdruck des Spiels verboten!



Dieses kleine Würfelspiel soll unseren Lesern an den nächsten Winterabenden etwas Kurzweil und Unterhaltung bieten. Wenn sie dabei gleichzeitig die wichtigsten Fragen kennen lernen, die bei Aufgabe von „Kleinen Anzeigen“ zu beachten sind, dann ist dies nur von Nutzen, denn im nächsten Monat wird der Verlag der Saale-Zeitung ein kleines Preisauschreiben veranstalten, bei dem die hier erworbenen Kenntnisse vorteilhaft verwendet werden können. Wer also fleißig spielt . . . . gewinnt.

Saale-Zeitung.







# Wer knackt diese Weihnachtsnüsse?

Der Weihnachtsmann schenkt vielen nette Sachen.

Teils erster Art, teils aber auch zum Lachen. Drum möchten wir zum Feste auch nicht fehlen

Und wollen diesmal was Befond'eres wählen. Gibt's sonst alltäglich wenig Denkport für „Gedächtnis“.

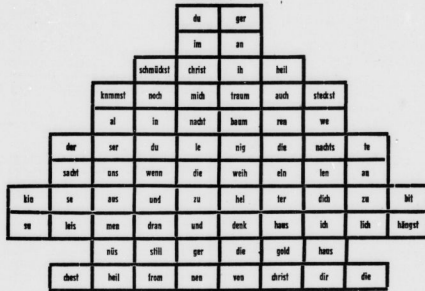
So bringen wir heut' eine ganze Seite. Für jeden Rätsellöser ist etwas dabei — Ob's nun ein Köffelsprung, ein Bilderrätsel sei.

Ob magisches Quadrat, ob eines Wortes Kette. Es wird dir sehr willkommen sein — Ich weisse. Ist dies und jenes auch ein bißchen schwer, Es gibt ja Legita — o, bitte lehr.

Drum trich ans Werk mit kräftigem Gebisse, Wer knackt sie auf, die „53-Weihnachtsnüsse“?

**Schärffrage.**  
Es ahen drei was sie nicht hatten. Sätten sie gehabt was sie ahen, dann wären sie nicht das, was sie sind.  
Was waren die drei? Und was haben sie anessen?

## Weihnachts-Köffelsprung.



## Spitzenrätsel.

Man suche zunächst 14 Worte folgender Bedeutung:

1. Bekannter deutscher Afrikaforischer, geb. 1873;
2. Mädchename;
3. Kirchlicher Würdenträger;
4. Rottknecht;
5. Staat in USA;
6. Südspanische Hafenstadt;
7. Deutscher Maler (1836—1901);
8. Nebenfluß der Saale;
9. Heilmittel;
10. Geldinstitut;
11. Denkportalanbau;
12. Salatspinnmaschine;
13. Raubfisch;
14. Rechter Nebenfluß der Saale in Bayern.

Die erste Silbe eines jeden Wortes von oben nach unten gelesen, ergibt einen Wortschatz, den wir unseren fleißigen Köffelspringern widmen.

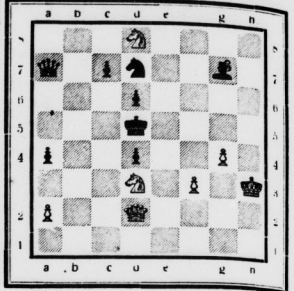
## Wortfette.

Es sind neun Worte aus je sechs Buchstaben zu suchen, derart, daß jeweils die letzten zwei Buchstaben eines jeden Wortes den Anfang des nächsten bilden. Die Worte haben folgende Bedeutung:

1. Nordischer Gott;
  2. Mädchename;
  3. äußerer russischer Dünnetur;
  4. Herrführer im Wärschen Kriege (Nachfolger Wallenstein's);
  5. Angehörige der früheren deutschen Schutztruppe;
  6. Märchenfigur;
  7. Land in Asien;
  8. Sekretär des Herasos von Alba;
  9. Stadt in Indien.
- Die Anfangsbuchstaben der einzelnen Worte ergeben einen Balkenname.

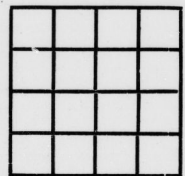
## Das königliche Spiel

Aufgabe (Nr. 18) von E. Erler, Halle.



WeiB zieht und setzt in drei Zügen matt. WeiB: Kh3, Dd2, Spd3, d8, Ba2, f3, g4 (7). Schwarz: Kd5, Da7, Spd7, Lg7, Ba4, c7, d1, d6 (8).

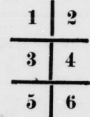
## Magisches Quadrat.



Die Buchstaben dd eeeee ii ll m n ll sind derart in die Felder des Quadrats einzusetzen, daß, falls sie richtig geordnet werden, waagrecht und senkrecht gleichlautende Worte entstehen:

Vertikaler Balkenname, Gausstier, russischer Wortart, Schluß.

## Silben-Kreuzrätsel.

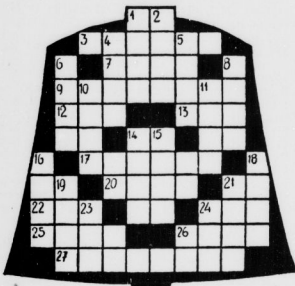


Statt der Ziffern sind Silben zu setzen, so daß bedeuten: 1-2: dänische Insel, 2-5: Mönchengattung, 3-2: weiße Ausfütterung, 3-4: Tanz, 3-5: Stadt in Böhmen, 3-6: Slawen, 4-4: Papageienart, 4-5: Ort in Gallien, 4-6: Sohn Adams, 4-5-2: ungarischer Schlachtenort von 1849, 4-5-2: Tabaksort; 5-5: Roman von Zola, 5-6: Stadt im alten Palästina, 6-2: Fluß in Dänemark, 6-4: Indianer.

## Spruch-Worträtsel.

Aus den Buchstaben des Spruches „Geduld ist der Seelen Speis“ sind Wörter folgender Bedeutung zu bilden: 1. Berggärten zwischen Mezer und Veine, 2. fremde Wäpfe, 3. im Kriege gefallener deutscher Seeheld, 4. Schornstein, 5. Teil des Auges. Es darf kein Buchstabe übrigbleiben und kein Buchstabe doppelt verwendet werden.

## Kreuzworträtsel



Waagrecht: 7. weißl. Vorname, 9. Verzierungsart, 12. fremde Münze, 13. Tierwohnung, 22. metallhaltiges Gestein, 24. Fisch, 25. preussischer Kriegsminister, 26. Beförderungsmittel.

Senkrecht: 1. Farbe, 2. Kopfbedeckung, 4. italienischer Maler, 5. Verbrecher, 6. Teil der Leiter, 8. Behälter, 10. Stadt am Niederrhein, 11. Epochenmacher, 14. Hüter, 15. Teil des

## Silbenrätsel.

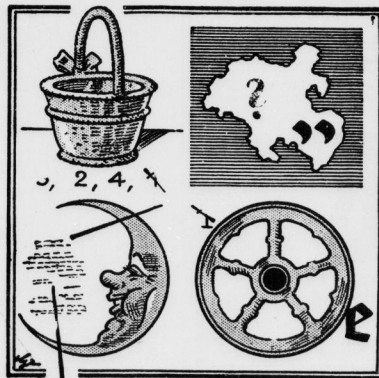
Aus den Silben: a, a, a, be, be, ber, bro, bur, de, de, den, der, e, e, el, el, es, fa, felb, ga, ge, ge, ger, ham, her, il, is, is, is, fi, fot, lais, le, lei, li, lin, lip, ma, ma, me, mo, na, ne, ne, ni, no, o, on, ora, pun, ra, ra, ra, re, ri, ri, rif, ro, se, si, ta, ta, te, te, ter, then, thu, to, ul, wa, wiu, zö, ze sind 27 Wörter zu bilden, deren Anfangsbuchstaben von oben nach unten und vorletzte Buchstaben von unten nach oben gelesen einen Vers von Werda von Below ergeben. Die Wörter bedeuten: 1. Knechtentinte, 2. Staat in Nordamerika, 3. Menschenrasse, 4. männl. Vorname, 5. weißl. Vorname, 6. Nordländer, 7. französischer Entwirrer des 17. Jahrh., 8. kanarische Insel, 9. Stadt im Rheinland, 10. Stadt in Holland, 11. Sohn Jakobs, 12. Sirenenart, 13. Salatspinnmaschine, 14. Faser, 15. deutscher Dichter, 16. Baum, 17. fauchhafte nordische Insel des Altertums, 18. englischer Naturforscher, 19. Baum, 20. Eingeborenen auf Neuseeland, 21. europäische Hauptstadt, 22. Hüter, 23. germanischer Ton, 24. Schwanz, 25. Stadt im alten Ägypten, 26. Fluß in Spanien, 27. Name eines Sonnen.

## Naum für Auflösung des Silbenrätsels.

1. .... 14. ....
2. .... 15. ....
3. .... 16. ....
4. .... 17. ....
5. .... 18. ....
6. .... 19. ....
7. .... 20. ....
8. .... 21. ....
9. .... 22. ....
10. .... 23. ....
11. .... 24. ....
12. .... 25. ....
13. .... 26. ....
27. ....

Wichtig: Weihnachten auf der Eisenbahn. Da gar so groß der Andrang zu den Zügen war, gab ich dem 1-2 den 1-2, daß ich doch klar.

## Wir sind im Bilde.





# Hamsterkästen

Frauen-Sonntag

der Saale-Zeitung

Beiblatt zur Saale-Zeitung

Balle (Saale), Donnerstag, den 24. Dezember 1936

Erscheint zum Wochenende

Wir haben uns verlobt  
Ursula Graefe  
Werner Uhle  
Weihnachten 1936

## Wie ging das eigentlich zu?

Preisausschreiben um das „Sich-finden“

Eine Verlobungskarte klettert ins Haus —  
„Schau, die Uffel, wo sie ihren Bräutigam wohl  
kennen gelernt haben mag?“ — In der Zeit-  
ung prangt die Anzeige: „Habt ihr's gesehen,  
die Annemarie und der Eberhard? — na,  
endlich haben sie sich getraut!“. Das war ja  
eine so süße Geschichte... — Ein Gespräch  
unter Frauen: „Was, mit dem verlobt sie sich?  
Die haben denn die zwei sich ankommen-  
lassen?“ — Ein Gespräch unter Männern:  
„Was, betreten will dieser eingefleischte Jung-  
geselle? Ja, wie, zum Teufel, hat das Mädel  
das denn fertig gebracht?“

Was wenn man noch alle Ansprüche der  
Bewandtschaft und Bekanntheit anlässlich der  
Verlobung erfüllt werden sollten, dann wäh-

Älteren und ganz alten Ehepaare die Frage  
richten: Wie ist es eigentlich ausgefallen, wie  
lerntet ihr euch kennen?

Wir glauben, daß das Ergebnis sehr auf-  
schlußreich sein wird. Denn wenn den Älte-  
ren und ganz alten Ehepaaren damals vor vie-  
len Jahren nur der enge Kreis der Familie  
und Verwandtschaft die Möglichkeit des Sich-  
findens gab, so wurde das während des Krie-  
ges und vor allem nach dem Kriege ganz  
anders. Von den seltsamen und rührenden  
Geschichten, die den Kriegstragungen oft vor-  
ausgingen, haben wir alle gehört. Und wir  
wissen auch, wie und wo sich die jungen Men-  
schen nach dem Kriege kennen lernten. Nicht  
mehr die Familie hat die einzige Möglichkeit,  
sondern vor allem der Beruf und der Sport-  
platz. Und heute ist der Nahmen noch viel  
weiter gezogen: Kraft-burch-Fremde-Reisen  
und Wanderfahrten, Rbdg.-Sportturse und  
fröhliche gemeinsame Ausflugsfahrten der Be-

trungen, große Volksspiele, gemeinsame politische  
Arbeit und vieles andere mehr bieten Ge-  
legenheiten zum Sich-finden. — Und darüber  
hinaus gibt es natürlich alle die merkwürdigen  
Ereignisse, die wir als Zufälle bezeichnen, und  
die zu erzählen wie zu hören natürlich sehr  
reizvoll ist.

Deshalb bitten wir unsere Leserinnen  
und Leser: Erzählt uns in einer kleinen  
Geschichte, wie ihr euch fandet. Das kann  
in lustigen Versen geschehen, das kann eine  
kleine, ernste oder humorvolle Erzählung  
sein, das kann in die Form eines  
Märchens gekleidet werden, kurz, wie es  
gemacht wird, bleibt dem Geschmäck und  
dem Talent jedes einzelnen überlassen.  
Bedingung ist nur, daß die Geschichte kurz  
ist, daß sie also den Raum von einer  
Schriftmaschinenseite nicht über-  
schreitet, und daß sie eben wirklich das  
Wesentliche enthält: das erste Sich-Bege-

nen, Sich-Sehen, Sich-Sprechen oder Sich-  
Kennenlernen. Nicht etwa die große, aus-  
sagefähige Geschichte einer Verlobung mit  
allen wichtigen und unwichtigen Einzel-  
heiten; denn wir wollen ja nicht indiskret  
sein.

Wir glauben, daß die meisten unserer Leser,  
junge und alte, eine ganz reizende Geschichte  
(oder Gedicht) zustande bringen werden, und  
daß das Ergebnis des Preisausschreibens uns  
dann Aufschluß geben kann über die Wand-  
lungen, die die deutsche Gesellschaft, das  
Familienleben und das Zusammenleben der  
Jugend in einem Zeitraum von einem halben  
Jahrhundert erfahren.

Für die besten Geschichten, Erzählun-  
gen oder Gedichte sehen wir sechs Preise  
aus:

1. Preis ein Gutschein im Werte von 20 RM.
2. " " " " " " " " 15 "
3. " " " " " " " " 10 "
4. " " " " " " " " 5 "
5. " " " " " " " " 5 "
6. " " " " " " " " 5 "

Die Gutscheine können in jedem Ges-  
chäft, das in unserer Zeitung inseriert,  
eingelöst werden, und zwar kann sich jeder  
Gewinner die Firma, in der er seinen  
Kauf tätigen will, selbst wählen. Nähere  
Einzelheiten werden den Siegern dann  
bekanntgegeben.

Darüber hinaus wollen wir die besten Ge-  
schichten oder Gedichte zum nächsten Sonntag  
im „Hamsterkästen“ abdrucken, so daß, wenn  
recht viel und gute Lösungen bei uns ein-  
gehen, auch diejenigen Leser, die nicht unter  
den sechs Gewinnern sind, für ihre Mühe be-  
lohnt werden. Der Name des Gewinners er-  
scheint am Grönden des Textes natürlich nicht  
unter der Geschichte im „Hamsterkästen“.

Die Manuskripte, die wir einsteifen zu  
besprechen bitten, sind mit Name, Beruf  
und genauer Anschrift des Einsenders zu ver-  
sehen und unter dem Kennwort „Sich-  
finden“ an die Schriftleitung zu  
schicken. Und zwar bis spätestens  
Montag, den 18. Januar 1937,  
abends. Das Ergebnis des Preisaus-  
schreibens wird am Sonnabend, dem 30. Januar  
1937, im „Hamsterkästen“ bekanntgegeben. Be-  
teiligen dürfen sich alle Leserinnen, Leser und  
Freunde des „Hamsterkästens“.

Die Schriftleitung.

### Weihnachten

Ich geh' durch weiße Felder,  
Der Abend bricht herein  
Und hält die stummen Wälder  
In weiche Schleier ein.

Vor mir in Wanderlernen  
Der Abendstern erglüh,  
Und rings aus tausend Sternen  
Ein Lichtermeer erblüh.

Es bricht aus Himmelsweiten  
Ein Glanz mit Zauber macht,  
Und Silberlocken gleiten  
Ins Lied der stillen Nacht.

Otto Kaiß.

man die kleinen Dossheiten und die ehrlichen  
Freundenansprüche gar kein Ende, soviel Ge-  
schäftsfleiß bildet eine einzige Verlobungs-  
anzeige. Und da nun zu Weihnachten beson-  
ders viele frischgebadene Brautpaare vor der  
Öffentlichkeit erscheinen (durch die Anzeige in  
der Zeitung und die Briefchen und Karten,  
die in alle Welt hinausgehen), da sie also so-  
ausagen im hellen Licht der Scheinwerfer  
stehen, das allerdings zu Weihnachten durch  
das milde der Kerzen ersetzt wird, und da  
in diesen Tagen von allen Verwandten neu-  
gierige aber herzlich gemeinte Fragen an  
Brant und Bräutigam gestellt werden, die  
alle mit den Worten beginnen: „Ja, sag mal,  
Kinder, wie ist denn das nur ausgefallen? wie  
habt ihr euch eigentlich kennengelernt?“, so  
möchten auch wir heute in der Weihnachts-  
nummer des „Hamsterkästens“ dieselbe Frage  
an unsere Leser stellen.

Wir glauben nämlich, daß, wenn das junge  
Paar erst einmal zu erzählen beginnt, auch die  
Älteren und Alten ihre Erinnerungen aus-  
sprechen beginnen. Und dann folgt eine köst-  
liche und hübsche Geschichte um die andere.  
Und warum, so haben wir uns gefragt, soll  
man diese Geschichten nicht auch einmal im  
„Hamsterkästen“ erzählen. Denn viele von  
ihnen sind nicht nur eigenartig und beson-  
ders lustig (oder auch so alltäglich, daß auch  
das fast wieder zum Nachen ist), sondern man  
wird an diesen kleinen Erzählungen aus dem  
Leben verfolgen können, wie sehr sich die Um-  
gangsformen, die Formen der Freundschaft  
und der Geselligkeit in Deutschland in den  
letzten 30 bis 50 Jahren gewandelt haben. Und  
darauf kommt es uns eigentlich an. Deshalb  
glauben wir, daß es weder indiskret noch  
uninteressant ist, wenn wir auch untererleidet an  
unsere Leser und Leserinnen, an die frisch Ver-  
lobten und Jung Vermählten, an die „alten“



Das erste Licht wird angezündet —  
gleich kann die Bescherung beginnen

Wiel. Ufa.

### Ein Brief über die Liebe

Theodor Storm an Konstanze Edmard.

„Aber Dange, Dange, bist Du doch unent-  
behrlich! Hast Du mir nicht da, trotz Deiner  
heiligen Verlobung, es niemals wieder zu  
tun, wieder einen Brief geschickt, wo oben der  
Wochenstag steht und wovon die eine Hälfte  
mit der Süchtiger beschriftet, die andere ab-  
geschrieben war? Du kennst doch das Sprüchlein:  
„Unbeschriebener Brief schickt man Edelim und  
Deel!“ Außerdem weißt Du, daß es mir un-  
angenehm ist.“

Ich bin diesmal gewiß nicht verdrießlich  
oder verstimmt darüber. Ich kann es nur  
angenehmlich immer nicht rechnen, wie Du  
mich so lieb haben und dabei so wenig dafür  
sorgen kannst, unangenehme Einbrüche von  
mir fern zu halten. Ich in meinem Wesen kann  
es nicht verstehen, denn meine Liebe zu Dir  
hat nicht so sehr den Gehanten, wie ich durch  
Dich beglückt werde, als vielmehr wie ich Dich  
beglücken könne, wie ich von Dir alles Un-  
angenehme fernhalten und Dir durch dieses  
oder jenes soviel ich kann eine kleine Freude  
bereiten könne. Ich kann nicht glücklich sein,  
wenn ich Dich nicht glücklich weiß. Du müßt  
mich nur glücklich wissen, damit Du selbst es  
sein kannst. Meine Liebe ist fürstierend, Deine  
gretzchend. Dennoch liebe ich Du mich, und darin  
soll mich nichts irremachen.

Aber so sehr Du auch in Dir fähig bist, mich  
ganz zu lieben, und soviel besser und reiner  
Du bist als ich, so ist Deine Liebe bis jetzt doch  
nur Stimmung, meine aber Bestimmung. Ich  
möchte deshalb nicht an Dir, ich bin nicht ein-  
mal beunruhigt darüber, daß Deine jegliche  
Liebesstimmung in ihrem Zusammenleben mit  
mir in taufkräftige Bestimmung übergehen wird.  
Aber, Konstanze, was müssen wir beide sein,  
denn in uns selbst lauern gefährliche Stinbe,  
bei mir Besittigkeit und Rume, bei Dir Trost  
und Egoismus, und daß Du die Deinigen noch  
nicht kennst, davon überzeugt mich jeder neue  
Brief von Dir.

Wenn ich bereuigen löbte, meine Kon-  
stanze, so müßt Du das nicht, wie Du zu tun  
pfliegst, als eine Kriegserklärung von mir auf-  
nehmen; ich will mit meiner süßen geliebten  
Frau gar keinen Krieg führen. Aber Du sagst  
ja selbst, wir wollen besser durch einander we-  
derr doch behalt' es aber immer der Erkenntnis  
des Berehrten und Schickens. Das könnte  
nun wohl einen besseren Inhalt unseres Brief-  
wechsels bilden, als daß wir uns unangenehm



# Die Mannen nur?

Nichts voraussetzen!

Wer nicht ständig mit Kindern und mit halb Ermadelungen zu tun hat, kommt immer wieder in die Gefahr, solchen jungen Menschen...

Der solche jungen Menschen gegenüber unbedulden ist und mit Härte ein Verhalten erzwingen läßt, wird das Gegenteil seiner Absicht erzielen.

Gerade im Betriebe sollte jeder Mänter diese Bemerkungen ähnerl ernst nehmen. Alle die vielen Stunden, die man loszulassen muß...

Es wird von einem Jungen verlangt, im Sommer einen richtigen Knoten zu machen. Er schämt sich, zuzugeben, daß er das noch nicht versteht.

Die Schuld tragen alle die, die in ihrem Verhalten mehr voraussetzen haben als sie dürfen. Die Schuld tragen alle jene, die einsehen annehmen, ihre eigene Erfahrung befehlen auch die anderen.

Doch muß jeder sorgfältig bemerkt sein, jenen Menschen seine Erfahrungen mitzuteilen und sie bevor zu warnen, daß sie aus dem Spiel der Welt nicht ausfallen.

# Das liebe Vieh

Morgenstunde hat Gold im Munde



auch für den Hünerbesitzer, denn gerade in den frühesten Morgenstunden...

# Frauenlachen

Unterscheidung Die fünf Monate alten Zwillinge des Rindviehstalles...

# Unsere Liebe gilt dem Samt

Von Jahr zu Jahr gewinnen die Frauen mehr und mehr Verständnis und Liebe für Samt. Die schönsten Eigenschaften dieses Materials...



Der Saft- und Wollentwurf, die Freude an schmaler wie an breiter Pelzvergestaltung geben einen weiten Anreiz zur Wahl dieses Stoffes.

deargrotem Samt mit Birkentragen und -Manchetten. Einen Festanzug für kleine Jungen von zwei bis fünf Jahren...

# Die Magenfrage

Wir kochen in dieser Woche

Küchensattel des Deutschen Frauenwerkes

Donnerstag: Mittags: Erbsensuppe mit Speck. Heiligabend: Kalter Braten, Feldsalat, rote Rüben, Brot oder Kartoffelsalat.

Samstag (2. Feiertag): Mittags: Schweinebraten, Kartoffeln, Nudelsalat, Gebäck. Abends: Rouladen, Brot, deutscher Tee.

Sonntag: Mittags: Pannkuchen, Kartoffeln, Griesflammerl. Abends: Quark, Mett, Brot.

Montag: Mittags: Kartoffelfrei und Sauerkraut. Abends: Nudelsalat und Tomatenkuppe.

Dienstag: Mittags: Suppe mit Wintermischsalat und Pellkartoffeln. Abends: Brotanstrich aus Heringsmilch und Heringssalat, Brot, deutscher Tee.

Mittwoch: Mittags: Grünersuppe, Weiskraut (roh) und Pellkartoffeln. Abends: Kartoffeln in saurer Tünke, Salatrest vom Mittwoch.

Rezept zum Küchensattel

Brotanstrich: 1/4 Liter entrahmte Milch oder Buttermilch bringt man zum Kochen und rührt 2 Gramm Mehl, das man mit kaltem Wasser glattgerührt hat, ein und läßt einige Minuten durchkochen.

Milchgetee: 1 Liter entrahmte oder Buttermilch kocht man mit 2 Eßlöffel Zucker und etwas Vanillesaure ab und rührt 12 W. weiße oder 8 W. weiße und 3 W. rote Gelatine ein, die man einige Stunden in kaltem Wasser eingeweicht hat, dann leicht ausgedrückt und auf sehr mildem Feuer unter Wahren kochen läßt. Sie darf nicht kochen und nicht anbröckeln.

Das Abendbrot im Zeichen der Salate

In der Woche zwischen den Jahren brauchen die Frauen der Familie einen Ausweg nach dem mangelhaft Selbigen, die ihnen nun so zwischenbüchrisch zuzugewandelt werden.

gebrüht als Salat anrichten, auch Fleisch und Fisch schmecken mit Del und Essig oder auch mit Mayonnaise vorzüglich. Die Hausfrau kann sich das Mühsücht erleichtern, wenn sie für die festliche Salatlance auf Vorrat macht, etwas Mayonnaise, wenn sie nicht netzt, mit Äpfeln, Zitrusfrüchten zu belegen und - wenn sie alle Reste sorgfältig aufhebt. Gemischte Salate sind bekanntlich besonders beliebt, und man kann in ihnen vieles unterbringen, was in der Speisekammer leicht herumliegt.

Warum „Hektogramm“ statt Viertelpfund? Bei der Neuregelung des Gewichtswesens sollen hundert Gramm den Namen „Hektogramm“ erhalten, so daß diese Einheit die Bedeutung erlangen würde, die bisher das Viertelpfund bei uns hatte.

Makkaroni mit Sauce: Makkaroni kochen wir in Salzwasser weich, gießen sie ab, damit sie nicht fließen, und lassen sie abtropfen. Dann vermischen wir die Makkaroni mit einem großen Köffel geriebenem Meerrettich aus 1/2 Liter saurer Sahne (oder natürlich Milch), etwas Zucker und Zitronensaft. Die Makkaroni werden in eine Salatschüssel gelegt und mit einem Kranz Feldsalat, der ebenfalls mit Del und Zitronensaft beträufelt ist, umgeben.

Sellerie-Apfel-Salat: Zwei Äpfel werden geschält und in Scheiben geschnitten. Ein roher Knollensellerie wird sauber gewaschen, geschält, fittig geschnitten und in Wasser zehn Minuten abgebrüht. Sellerie - und die geschnittenen Stengel vom Sellerie - und Pfefferkörnern vermengen wir mit Mayonnaise, die wir noch mit etwas Senf, einer Prise Paprika, ein wenig Zucker und Milch vermischt haben.

Winterkohl-Salat: Reife von Suppenfleisch schneiden wir in dünne Scheiben. Dazu bereiten wir folgende Sauce aus: Del, Essig, Salz, Zucker, Paprika, einer feinerhackten, kleinen Zwiebel, gehackter Petersilie und Kerbel. Es können zu diesem Salat noch alle andere Zutaten gegeben werden, die Gemüsereste, gehackte Gurken, Sellerie, Bohnen, abgebrühter Reis usw.

Ries-Salat: Schmeizerkäse (Reife) oder anderer fester Käse wird in kleine Streifen geschnitten und mit Mayonnaise, etwas Milch, Paprika und Salz angemacht. Dem Ganzen können einige Apfelstücke beigemischt werden.

Äpfel mit Sellerie: Eine Anzelle Sellerie wird sauber gewaschen, geschält und in hauchdünnen Scheiben geschnitten. Diese Scheiben werden kurz in kochendem Wasser abgebrüht. Zitronelle oder auch Zitronensaft in Del aus der Schale wird in Schichten verteilt und mit dem Sellerie vermischt. Man kann unter diesen Salat auch eine fittig geschnittene Pfefferkote oder eine Tomate mischen, auch 2 bis 3 gekochte Kartoffeln. Nun bereiten wir aus Milch und Sellerie folgende Sauce mit den Zutaten: Del, Essig, 1 Eßlöffel Worcester-Sauce, 1 Eßlöffel Tomatenketchup, Paprika und Salz, ferner gehackte Petersilie, Schnittlauch und Kerbel. Der Salat soll ein paar Stunden stehen und schmeckt sehr kalt am besten.



Es wird dazu gelagert: „Hektometer“ halten die meisten Deutschen heute natürlich für unverständlich, obwohl „Zentimeter“ genau dasselbe sagt, und im Sport spricht auch hier und von einem „Kilometer“ und von einem „Hektometerlauf“, sondern sehr vernünftig heißt es „Zentimeter-“ und „Hundertmeterlauf“. Also läßt sich nicht erst mit einem „Hektogramm“ anfangen, das wir dann erst mühsam in ein Dundertgramm umtauschen müßten.





Reinemadefrauen anwerben müssen, um da wieder Grund reingutachten! So groß war das Zimmer, daß ihre Stimme miberhallte.

„Was meinst du, Hanni, das hier wäre so das Richtige für dich, hm? Dreißig Stühle zuzunehmen könnten sich tummeln, wie sie Luft hätten! Und zum Fenster kann auch niemand hereinsehen.“

„Vore könnte erfordern, denn Esse hand, wie eine erkrankte Salsäule, an der Tür, hatte die Auaen weit aufgerissen vor Entsetzen und Starre, unfähig jeden Rotes, abzutun.“

„Kommen Sie herein“, sagte Vore. „Wir sind die neuen Bewohner dieses Hauses.“

„Aha“, nicht das Gefühl am Fenster. „Ja, ich weiß schon. Der Herr Doktor hat schon vor ein paar Tagen gesagt, daß Sie kommen würden.“

„Sie dürfen, kommen Sie nur.“ Ein kurzes Sandern am verschwand das Gefühl. Hanni nahm die Schwester beiseite.

„Vore, laß den Unfuh!“ Hanni gab ihr einen ärztlichen Stoß. „Mir ist das hier alles ärztlich genaue, da brauchst du nicht noch mit solchen Sachen anzufragen.“

„Beschreib weiß ich ja auch nicht, aber — Er brach ab und sah sich um. „Steht aus, als wenn die Wände hier abfallen könnten.“

„Alle drei hörten interessiert auf. „Sie — Sie wollten Näheres?“ frante Hanni rasch.

„Nur nicht mehr als das, was sich die Leute hier erzählen.“ „Dannmal waren Sie hier noch nicht Wächter.“

„Das Interesse erlosch. „Schön“, sagte Vore. „kommen Sie mit hinein.“ Sie brante darauf, daß Haus voll und ganz ansehen zu haben.

Die erste Anordnung, die Hanni traf, bestand darin, Müller mit dem Kuffen fortzuschicken, zwei verlässliche Frauen herbeizuschaffen, mit denen gemeinsam sie das Zehnrumaßwerk in Anmarsch nehmen wollte.

„Vore, laß den Unfuh!“ Hanni gab ihr einen ärztlichen Stoß. „Mir ist das hier alles ärztlich genaue, da brauchst du nicht noch mit solchen Sachen anzufragen.“

„Vore, laß den Unfuh!“ Hanni gab ihr einen ärztlichen Stoß. „Mir ist das hier alles ärztlich genaue, da brauchst du nicht noch mit solchen Sachen anzufragen.“

„Wenn Sie uns das Haus zeigen würden? Hier haben uns bisher nur die unteren Räume anseheben.“

Dann saßen sie und frühstückten, wobei ernte Kriegspläne entworfen wurden. Vor allen Dingen mußte das Haus von oben bis unten gefußert werden, daß kaum wenigstens drei Tage in Anspruch.

„Aber von dem Taxi wollte Esse nichts wissen.“ „Der Herr Doktor hat schon gesagt, er nimmt sich einen halben Tag frei, wenn ihr wirklich das Haus nehm.“

„Aber, Esse! Ich habe doch nur Spah gemacht! Aber wäre denn das so etwas Furchtbares, wenn du und er —“

„Aber jetzt war Esse ernstlich böse. „Nein, wenn ihr so seid, kommt es überhaupt nicht wieder.“ Sie meinte fast. „Was habe ich euch denn getan, daß ihr so mir seht?“

„Vore nickte. So also standen die Affen. Und plötzlich war alle Spottlust verlogen. Sie umarmte die Freundin und gab ihr einen Kuß.“

„Ich weiß ja nicht“, meinte Esse. „Aber so was spürt man doch!“



„Tante, was sagt die sprechende Puppe?“ „Die sagt: ich bin viel zu teuer!“

Darauf gab Esse keine Antwort mehr. Hanni machte der Schwester ein Zeichen: „Daß sie in Ruhe!“

„Das Telefon!“ lächelte Hanni. „Sie jagen an und hängen aus der Küche.“

„Aber ich habe doch nur Spah gemacht! Aber wäre denn das so etwas Furchtbares, wenn du und er —“

„Aber, Esse! Ich habe doch nur Spah gemacht! Aber wäre denn das so etwas Furchtbares, wenn du und er —“

„Vore nickte. So also standen die Affen. Und plötzlich war alle Spottlust verlogen. Sie umarmte die Freundin und gab ihr einen Kuß.“

„Ich weiß ja nicht“, meinte Esse. „Aber so was spürt man doch!“

Warme Wollkleidung

handgestrickt-gehäkelt



- 234. Schlichter Herrenpullover in ausdrucksvollem Querstreifenmuster für 96 cm Oberm. Modell aus Bezer-Band 234. Woll für den Herrn.
235. Gestrickt für Frauen ein sportliches Straßenkleid. Es besteht aus einer eleganten gebildeten langen Jacke und passender Kappe und einem leicht karierten Rock, für den ein gebildeter Gürtelzug fertig durchgehört wird. Bezer-Schnitt für 92 cm Oberweite erhältlich.
K 08301. Ein helles Strickkleid in einfachem Grundmuster mit farblich abgesetzten Seitenabschnitten. Bezer-Schnitt für 92 cm Oberm. erhältlich.
B 08314. Der hellblau gestrickte Pullover wird durch eine Kappe, Tasche und Handtasche zur Garnitur ergänzt. Sehr wirkungsvoll ist das sportliche Strickkleid. Für den Vergleich des Pullovers, den Gürtel und die Tasche wird zartes und zartes Dillbleu verwendet. Bezer-Schnitt für 96 cm Oberweite erhältlich.
281. Garnitur in Häkel- und Strickarbeit, bestehend aus Mäntelchen, Sammelmützen, Hübschen, Muff und Handtaschen für 3 jährige Mädchen. Modell aus Bezer-Bd. 281. Wolle-Mischgewebe, 1.-6. Jahrgang.
272. Schlichte melierte Jacke mit elastischen Bündchen und Kollapsoff in Streifenmuster für 9 jährige Mädchen. Entnommen aus Bezer-Band 272. Pullover für Mädchen und Knaben.
249. Letzte modische Dinge sind diese gehäkelte Handtasche mit gerichtetem Schal, der gestrickte Schulterbogen und die gestrickte Handtasche mit Sippereverzierung. Modelle aus Bezer-Band 249.

Zeichnung: Bezer-Atelier.

Schriftleitung: Lieselotte Eckertz. Halle.